

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 4 • April 2017 • 11. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Am 1. März 2017 hat die Stadt Dessau-Roßlau ihre Aktivitäten in den Sozialen Medien neben Facebook (Test-Start: März 2016) auch auf Twitter und Youtube ausgeweitet. Kurz darauf konnten bereits mehr als 1.000 "Gefällt mir"-Klicks sowie über 1.000 Abonnenten auf Facebook verzeichnet werden.

Fotos: Pressestelle

Soziale Medien

Präsenz auf Facebook, Twitter & Youtube ausgebaut

(cs) Vielen Menschen dienen sie zur alltäglichen Beschäftigung, manche sind geradezu süchtig oder wenigstens suchtgefährdet, andere meiden sie wie der Teufel das Weihwasser. An sozialen Plattformen wie Facebook scheiden sich weiterhin die Geister und so verwundert es nicht, dass viele Kommunen diesen Kommunikationsbereich bis heute für sich ausblenden. Ohne existenzbedrohliche Konsequenzen übrigens, wie sich z. B. an Rostock ablesen lässt. Die Hansestadt (über 200.000 Einwohner) ist bis heute auf Facebook nicht präsent, kann damit aber offensichtlich gut leben. Andere waren längst Vorreiter und bauen ihre Aktivitäten weiter aus. Die Stadt Dessau-Roßlau ist seit 2016 dabei, als die Pressestelle im Selbstversuch den Schritt unternahm. Spät, aber immerhin, denn frühere Vorstöße, wie 2013 beispielsweise, führten einfach nicht zum Erfolg.

Auch in anderen Kommunen sorgte zum Teil das Credo "Wir machen das jetzt mal" für den Wechsel in die Sozialen Medien. Verwaltung bleibt eben grundsätzlich langzeitorientiert und sie ist für spontane Eingebungen stets nur langsam zu begeistern. Für schlaue Hinweise von außen lässt dies viel Raum. Private Hobby-User wundern sich schon mal von der Couch aus, dass die Schnelligkeit ihrer eigenen Einschätzungen die Zeit der Prüfung oder Abwägung in den Ämtern mühelos übertrifft. Grandios erkannt, möchte man sagen, nächste Frage. Dass ihr eigenes Leben parallel in Facebook-Attitüden dahinzudämmern droht, fällt nur den wirklich Klugen gerade noch rechtzeitig auf. Wie im wahren Leben gilt: Die Mischung macht's, und die Dauerpenetranten im Netz sind eben nicht die Wortführer in der analogen Wirklichkeit - alles ist und bleibt relativ.

Am 1. März - den meteorologischen Frühlingsbeginn zum Anlass nehmend - weitete die Stadtverwaltung ihre Präsenz in den Sozialen Medien deutlich aus. Neben der Umbenennung der Facebook-Seite in "Stadt Dessau-Roßlau" wurden die Aktivitäten auf die Plattformen Twitter und Youtube ausgeweitet. Federführend bleibt grundsätzlich die Pressestelle, doch auf Dauer wird all dies nur unter stärkerer Beteiligung der Dezernate und Ämter aufrecht zu erhalten sein.

Was ist aber das Ziel all dessen? Jedenfalls nicht, die häufig zu beobachtende Sensationslust zu bedienen. Die Stadt Dessau-Roßlau wird im Sinne ihrer zu Recht unterstellten Seriosität grundsätzlich bemüht sein, den Wohlfühlfaktor bei den Social-Media-Nutzern zu erhöhen und Bürgern mit Rat und Tat beiseite zu stehen. Eine unabhängige Hinterfragung städtischer Themen, wie sie in journalistischem Sinne als unbedingt notwendig erachtet wird, bleibt weiterhin allein Sache der Medien. Zwar haben auch diese ihre endgültige Rolle zwischen Abo/Analognutzung, Internet und Social-Media-Strategie noch nicht finden können, sie verfügen aber in jedem Fall über die größeren Ressourcen in der täglichen Ausnutzung sämtlicher Möglichkeiten. Denn im Unterschied hierzu sind die personellen Kapazitäten bei der Stadt nicht parallel mitgewachsen. Deshalb werden die Neuen Medien grundsätzlich eher als neues Sprachrohr, weniger als Diskussionsforum zur Verfügung stehen können. Mehr als 1.000 Nutzer haben dies mit einem Daumen hoch quittiert (Stand: 17. März). Dankeschön!

Facebook: <http://bit.ly/2mdeEab>

Twitter: <http://bit.ly/2mcRD7k>

YouTube: <http://bit.ly/2m7ohXN>

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Schloss Georgium: Sanierung finanziell gesichert - Neue “Stolpersteine”: Erinnerung an weitere Schicksale



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in der Februar-Ausgabe konnte ich bereits über die gelungene Kooperation mit der Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt informieren, durch die uns bei der Fertigstellung des Schlosses Georgium sowohl in baufachlicher Hinsicht als

auch bei der Erstellung der künftigen Ausstellungskonzeption berufene Hilfe zuteil wird. Zwischenzeitlich hat die Stadt eine weitere positive Nachricht in diesem Zusammenhang erteilt: Die Staatskanzlei teilte uns am 9. März mit, dass die Finanzierungslücke von sechs Millionen Euro nunmehr geschlossen werden konnte, um die 2011 begonnene Sanierung zu Ende bringen zu können. Drei Millionen stellt nunmehr der Bund bereit, weitere drei Millionen Euro teilen sich das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Dessau-Roßlau. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Bund und dem Land, deren Hilfe es ermöglicht, die Anhaltische Gemäldegalerie fertig zu sanieren und rechtzeitig für die Besucher im Bauhaus-Jubiläumsjahr 2019 wiedereröffnen zu können.

Des Weiteren haben wir am 22. März die neue Direktorin der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Dipl.-Ing. Brigitte Mang, zu Beginn der Stadtratssitzung im Ratssaal herzlich begrüßen dürfen. Seit sechs Wochen erst im Amt, gab sie bereits einen kleinen Überblick ihrer bisherigen Eindrücke und künftigen Pläne, die sich etwa auf das kommende Jahr richten, wenn die Stiftung auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Vielleicht ergibt sich in der Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Stadt ebenfalls eine Möglichkeit, hinsichtlich des Georgiums zu kooperieren, was nämlich die im Rang eines UNESCO-Welterbes stehende, das Schloss umgebende Parkanlage betrifft. Hier liegen Kernkompetenzen der Kulturstiftung, auf die wir als Stadt sicher gern zurückgreifen möchten. Mir erscheint es lohnenswert, diesen Gedanken aufzugreifen und in beiderseitigem Interesse inhaltlich zu untersetzen.

Liebe Leserinnen und Leser,
am 28. März wurden durch den deutschen Künstler Gunter Demnig sieben neue “Stolpersteine” verlegt, die auf weitere Dessauer Schicksale aus der NS-Zeit aufmerksam machen sollen. Erst kürzlich waren die vorhandenen “Stolpersteine” im Rahmen der jährlichen Frühjahrsputzaktion gereinigt worden, dank des vielfachen Engagements von privaten und öffentlichen Unterstützern. Mein Dank gilt insbesondere den Mitstreitern der “Werkstatt Gedenkkultur in Dessau-Roßlau”, die seit vielen Jahren diese Aufarbeitung betreibt und darüber auch in mehreren Broschüren dankenswerterweise informiert. Die neuen Gedenksteine wurden im Dessauer Innenstadtgebiet eingebaut, die Biografien der Opfer können im neuesten Heft der Initiative nachgelesen werden. Es wird u. a. in den Bibliotheken und in der Tourist-Information kostenlos ausgereicht.

Rückblickend auf den 11. März danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich wieder dem Neonazi-Aufmarsch in Dessaus Innenstadt entgegengestellt haben, genau dort, wo viele Stolpersteine an Widerstand und Tod von Verfolgten des Naziregimes genau erinnern. Eine Vielzahl von Initiativen, Institutionen und Personen arbeitet seit Jahren aktiv im Netzwerk “Gelebte Demokratie” mit und sorgt dafür, dass stets aufs Neue ein wichtiges Signal nach außen dringt: Unsere Stadt wehrt sich im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auf fantasievolle Weise gegen rechtsradikale Kundgebungen. Allerdings ist in dieser Abwehr niemand bessergestellt, es bedarf vielmehr des Zutuns aller Demokraten, den rechten Tendenzen symbolhaft und tatkräftig Einhalt zu gebieten. Dieses gemeinsame Eintreten ohne ein Inselbewusstsein ist enorm wichtig und dafür möchte ich werben, schon bevor der rechte Pöbel auch einmal vor der eigenen “Haustür” steht,

Ihr

Peter Kuras

Liebe Leserinnen und Leser,
auf der gleichen Stadtratssitzung wurde in großer Mehrheit der Haushalt 2017 beschlossen. Die Fraktionen betonten einhellig die konstruktive Vorbereitung des umfangreichen Haushaltspapiers, sowohl untereinander als auch mit unserer Kämmerei. Für alle, die daran mitwirkten, möchte ich stellvertretend Finanzbürgermeisterin Nußbeck mein Kompliment dafür aussprechen, dass

Aus dem Inhalt	
	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	5
Glückwünsche	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	1a bis 12a
Sport	32
Fractionen	35
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

(cs) Nachdem 27 Jahre lang die Erwachsenen in diesem Breitensportturnier den Ton angaben, gehen der Anhalt Sport e. V. und seine Partner beider 28. Auflage neue Wege: ab sofort stehen Kinder im Mittelpunkt der "Fußball-Mini-WM", womit etwas für die Nachwuchsförderung getan werden soll: "Auch im Fußball braucht es immer mal wieder neue Anstöße", erläutert Sportdirektor Ralph Hirsch die Neuausrichtung. Profitieren sollen die Fußballvereine der Stadt und Region, um langfristig ihren Spielbetrieb absichern zu können. Spielberechtigt beim Turnier sind Schulklassen der Stufen 1 und 2 sowie 3 und 4. Bis zum 12. Mai können Anmeldungen an info@anhalt-sport.de geschickt werden. Die komplette Ausschreibung ist unter www.anhalt-sport.de zu finden.



Frank Stojan: Die Kreditentscheidung geben wir Ihnen bei vollständigen Unterlagen binnen 24 Stunden.



Jeannette Schulze: Verständliche und umfassende Beratung - wir kümmern uns um Vermittlung, Finanzierung, Versicherungsschutz u.v.m.



Thomas Gantz: Staatliche Förderungen und Modernisierungsréservé einrechnen? Für uns selbstverständlich.




Wohnen ist dein Wunschkonzert.

(Wohn)Träume erfüllen ist einfach.
Denn unser ImmobilienCenter ist **Testen Sie uns!**



DIE WELT
November 2016
SIEGER BANKENTEST
- Beratung Baufinanzierung -
Sparkasse Dessau
9 Banken in Dessau-Roßlau
Deutsches Institut für Bankenservice GmbH
www.difb.net



#Zukunftsmusik



Yvonne Pinkau: Ob Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie - ich helfe Ihnen bei der Vermittlung wie auch bei Notartermin, Grundbuchauszug etc..



Jeannette Schreiter: Meine Kollegen und ich sind als Ihre Ansprechpartner vor Ort persönlich für Sie da.



Verwirkliche deine Träume! Wir zeigen dir, wie es geht.
Komm' bei uns vorbei und gewinne Karten für's **Sputnik Springbreak** oder eine **Campingausrüstung**.

Einladung zum Stadtgespräch

Umgestaltung des Dessauer Bahnhofplatzes

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt lädt alle interessierten Bürger recht herzlich zur Informationsveranstaltung zum Vorhaben "Umgestaltung der ÖPNV-Schnittstelle Bahnhofplatz Dessau" ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der "Stadtgespräche zur Stadtentwicklung" am **6. April 2017, um 16:30 Uhr** im Wartesaal des Dessauer Hauptbahnhofes statt. Im 2. Teil der Veranstaltung werden die geplanten Veränderungen auf einer Ortsbegehung auf dem Bahnhofsvorplatz veranschaulicht.

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt, die ÖPNV-Schnittstelle am Bahnhofplatz Dessau im Jahr 2018 umzugestalten. Das Bauvorhaben umfasst den Busbahnhof, ergänzende Funktionen auf dem Bahnhofsvorplatz sowie den Neubau einer Mobilitätszentrale. Schwerpunkte der Planung betreffen die Optimierung

der Verkehrsabläufe des Buslinienverkehrs, die Gestaltung übersichtlicher und witterungsgeschützter Haltestellenbereiche und die Gewährleistung der Barrierefreiheit. Die Umgestaltung des Busbahnhofs soll auch eine kurze Wegeverbindung zwischen dem Hauptbahnhof und dem Stadtgebiet Dessau-Nord sowie die Gestaltung von Freiflächen ermöglichen. Auf dem Bahnhofsvorplatz ist das Fahrradparken zu ordnen und es sind Voraussetzungen für das Aufladen von Elektrofahrzeugen (Autos und Fahrräder) zu schaffen. Der Taxistand und Carsharing Stellplätze werden das Angebot ergänzen. Das Aufgabenspektrum zeigt, dass viele Nutzergruppen vom geplanten Vorhaben betroffen sind. Die Informationsveranstaltung eröffnet allen Interessierten die Möglichkeit, sich in den Planungsprozess einzubringen.

Kommunale Behindertenbeauftragte - Sprechzeiten -

- an jedem Dienstag im Zeitraum von 14.00 - 16.00 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Str. 4, Raum 226;
- am 20.04.2017 im Zeitraum von 10.00- 12.00 Uhr im Rathaus Roßlau, Markt 5, Raum 1.24 sowie nach Vereinbarung. Die Räume sind barrierefrei zugänglich.

Die Sprechstunden am 18.04.2017 in Dessau und am 06.04.2017 in Roßlau entfallen. Der Beirat für Menschen mit Behinderung tagt am 06.04.2017, 13.00 Uhr, im BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, in Raum E16.

Anja Röhrich-Zander

Tel.: 0340 204-2401; Fax: 0340 204-2150;

E- Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Versteigerung im Rathausinnenhof

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 05. April, um 13.00 Uhr im Innenhof des Rathauses Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, eine Versteigerung durch. Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Angeboten werden Fahrräder und diverse andere Artikel, die ab 12.00 Uhr vor Ort besichtigt werden können.

Die Versteigerungslisten liegen zur Einsicht in den Bürgerbüros der Stadt Dessau-Roßlau, in Roßlau und Rodleben aus.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute zum Thema: "Alte Öfen"



Heizen Sie auch noch mit so einem schönen alten Holz- oder Kohleofen wie der Schneidermeister Böck? Dann kann es Ihnen nämlich passieren, dass Ihr Schornsteinfeger nicht mehr als Glücksbringer auf das Dach klettert. Denn er misst die Schadstoffe im Abgas und hat dann im Falle einer Grenzwertüberschreitung auch noch die wenig dankbare Aufgabe, die Ämter zu informieren und ihnen mitzuteilen, dass der Ofen nicht weiterbetrieben werden darf. Das ist schon ärgerlich, gerade wenn der Ofen die einzige Heizmöglichkeit im Haus ist und in den meisten Fällen keine Nachrüstmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Aber warum ist das so, schließlich hatte Schneidermeister Böck dieses Problem noch nicht. Die Bundesregierung strebt mit der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (sog. 1. BImSchV) eine Verbesserung der Luftqualität an und schreibt Grenzwerte für Kohlenmonoxid und Staub abhängig vom Jahr der Errichtung und davon vor, ob es sich um Feuerungsanlagen für einzelne oder mehrere Räume handelt.



Betroffen sind aktuell alle vor 1995 errichteten Öfen für mehrere Räume ab 4 kW, die die Grenzwerte von 1 g/m³ für Kohlenmonoxid und 0,09 g/m³ für Staub nicht einhalten. Diese dürfen schon seit dem 1. Januar 2015 nicht mehr betrieben werden.

Ebenso vom Betriebsverbot betroffen ab diesem Zeitpunkt sind aber auch alle vor 1975 (oder nicht feststellbar) errichteten Einzelraumfeuerungsanlagen, so sie die Grenzwerte von 4 g/m³ für Kohlenmonoxid und 0,15 g/m³ für Staub durch Messung oder Herstellerbescheinigung nicht nachweisen können.

Was können Sie tun?

Auf keinen Fall sich einfach nur draufsetzen. Es droht Stilllegung und ein Bußgeld bis zu 50.000,- €. Besser ist es schon, sich rechtzeitig vom Schornsteinfeger oder vom Umweltamt über Alternativen oder Ausnahmemöglichkeiten beraten zu lassen.

Ihr Amt für Umwelt- und Naturschutz

Seniorenbeauftragter

- Sprechzeiten -

- an jedem Dienstag im Zeitraum von 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247
Der Seniorenbeirat tagt am 06.04.2017, 14.00 Uhr im BBFZ in der Erdmannsdorfstraße 3.

Bernd Wolfram

Tel.: 0340 204-2401; Fax: 0340 204-2150;
E-Mail: seniorenbeauftragter@dessau-rosslau.de

Impressumpflicht bei Wahlwerbung

Aus gegebenem Anlass und hier insbesondere im Rahmen der anstehenden Bundestagswahl im September 2017, aber auch ganz allgemein in Sachen Plakatwerbung erinnert das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung an die Vorschriften des § 7 Pressegesetz für das Land Sachsen-Anhalt (Landespressegesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 2013. Im Wesentlichen ist hier vorgeschrieben, dass auf jedem im Geltungsbereich dieses Gesetzes erscheinenden Druckwerk Name oder Firma und Geschäftsanschrift des Druckers und des Verlegers genannt sein müssen, beim Selbstverlag Name und Geschäftsanschrift des Verfassers oder des Herausgebers (Impressumpflicht).

Verstöße gegen § 7 des Landespressegesetzes werden als ordnungswidriges Handeln eingestuft und von der zuständigen Verwaltungsbehörde verfolgt und geahndet.

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.04.2017** Abfallbeseitigungsgebühren und Straßenreinigungsgebühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

Stadtrat und Ausschüsse im April

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

4. April, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, Ratsaal

Finanzausschuss

5. April, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Haupt- und Personalausschuss

19. April, 16.30 Uhr,
Rathaus Dessau, R. 228

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

20. April, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Zeitweilig beratender Ausschuss zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV / Sportmarketing

25. April, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 226

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

27. April, 16.30 Uhr
Konferenzraum Verwaltungsdirektion, Auenweg 38

Änderungen vorbehalten.

gez. Lothar Ehm,
Stadtratsvorsitzender



Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.

Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg

Ganztagsschule Zoberberg, Kastanienhof 14
24.04., 17.30 Uhr BS, 18.00 Beiratssitzung

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte, Wasserstadt 50
11.04., 18.30 Uhr Beiratssitzung

OR Mildensee, Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
25.04., 18.00 BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kleinkühnau, Amtshaus, Amtsweg 2
20.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten

Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Straße 48
04.04., 17.00 Uhr BS, 17.30 Uhr Beiratssitzung

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstraße
06.04., 19.30 Uhr ORS

OR Streetz/Natho, Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20
10.04., 18.30 Uhr ORS / BS

OR Mosigkau, Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4
24.04., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Kochstedt, Rathaus, Königendorfer Straße 76
04.04., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Waldersee, Rathaus, Horstdorfer Str. 15b
25.04., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf, Grundschule, Lindenstraße 10-14
20.04., 18.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
24.04., 18.30 Uhr ORS

OR Großkühnau, Rathaus, Brambacher Stgstraße 45
04./18.04., 17.00-18.00 Uhr BS, 04.04., 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau, Rathaus, Markt 5
Jeden Dienstag 14.00-16.30 BS, 27.04., 18.00 Uhr ORS

Keine Sitzungen in der Ortschaft Kleutsch und im Stadtbezirksbeirat Ziebigk, Siedlung.

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht. *Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.*

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 29. April 2017.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, 18. April 2017**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 24. April 2017**

Rodleben

Frühlingssingen im "Haus Elbeland"

Auch in Rodleben ist es Tradition, Sangesfreunde zum Frühlingssingen einzuladen. Außerdem hat der Frauenchor auch noch etwas zu feiern: Vor 10 Jahren übernahm Ivan Patupchyk-Buchmann dessen Leitung. Viele schöne Erlebnisse und Höhepunkte gab es in dieser Zeit, das Programm wird

Eilmeldung++Eilmeldung++ Eilmeldung

Modenschau in Roßlau

Die Fraueninitiative Roßlau lädt am **Samstag, 1. April, um 14.30 Uhr** zur Modenschau in die Gaststätte "Zur Erholung" (Butzmanns) ein. Helena Kusmin (Damenmoden) und Ines Schuck (Schuhmode) präsentieren die neuesten Kollektionen des Frühjahrs und des Sommers. Einlass ab 13.30 Uhr, Eintritt: 4 Euro



Mildensee

Traditionelle Pflanzentauschbörse

Am 22. April laden die Gartenfreunde des Mildenseer Heimatfreunde e. V. wieder zur traditionellen Pflanzentauschbörse ein. Los geht es um 14.00 Uhr im Garten des Landjägerhauses in der Oranienbaumer Straße 14. Auch kann man sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Landcafé zu interessanten Gesprächen zusammenfinden. Die Organisatoren wollen an diesem Tag schon auf die am 17. Juni geplanten "Offenen Gärten in Dessau und Umgebung" einstimmen. Während die Tauschbörse kostenfrei ist, können Interessierte die Broschüre zur Gartentour gegen eine Spende käuflich erwerben. Diese dient dann als Eintrittskarte in den teilnehmenden Gärten.

Sängerkreis Anhalt-Dessau

24. Frühlingssingen im Anhaltischen Theater

Am 23. April findet das traditionelle Frühlingssingen des Sängerkreises Anhalt-Dessau im Anhaltischen Theater statt. Um 9.30 Uhr beginnt das Konzert im Foyer mit dem Frauenchor Rodleben, dem Seniorenchor "Krötenhof", dem Männerchor Mildensee und dem Gemischten Chor Wolfen Sandersdorf. Das Bühnenprogramm startet um 10.00 Uhr mit dem Auftritt einer kleinen Solistin und der Begrüßung durch den Vorsitzenden des SK Anhalt-Dessau, Arnim Blasche, der auch durch das Programm

führt. Folgende Sangesgruppen sind zu erleben: der Madrigalchor Dessau, der Volkschor Reinsdorf, der Friedrich-Schneider-Chor, Schüler des Walter-Gropius-Gymnasiums sowie der Stadtchor Zerbst, der gemeinsam mit dem Männerchor Roßlau auftreten wird. Ein besonderer Gast ist der Kammerchor aus der Partnerstadt Roudnice. Begleitet wird das Programm in bewährter Weise von den Blechbläsern des Anhaltischen Theaters. Karten sind ab sofort an der Theaterkasse erhältlich.

von ihnen erzählen. Bereichert wird das Frühlingssingen von den Darbietungen der Gesangsschüler vom Musikinstitut Dessau. Wie gewohnt erwartet die Gäste im Anschluss ein Kuchenbuffet.

29. April, 15 Uhr, "Haus Elbeland" Rodleben, Eintritt frei

Volkssolidarität 92

“Haus Hallervorden” eingeweiht



Am 17. März war Ehrenbürger Dieter Hallervorden zu Gast und hatte einen angenehmen Anlass für seinen Besuch: Das Seniorenzentrum der Volkssolidarität 92 wurde ihm zu Ehren in "Haus Hallervorden" benannt. Wie der bekannte Kabarettist und Schauspieler mitteilte, erscheint bewusst nur sein Nachname, da er auf diese Weise insbesondere das Gedächtnis an seine Vorfahren erhalten möchte, die in Dessau gelebt und gewirkt haben. Im Übrigen habe vor allem der Film "Honig im Kopf" Hallervorden dazu bewegt, Namensgeber für das Seniorenheim in Dessau-Roßlau zu werden. Überlegt und angefragt hatte die Bewohner des Heims, die sich über den prominenten Besuch freuten. OB Peter Kuras und Sozialdezernent Jens Krause danken der Volkssolidarität 92 für die Organisation und dem Ehrenbürger für sein sympathisches Engagement. Foto: Rathmann

Schloss Georgium

Sanierung kann weitergehen



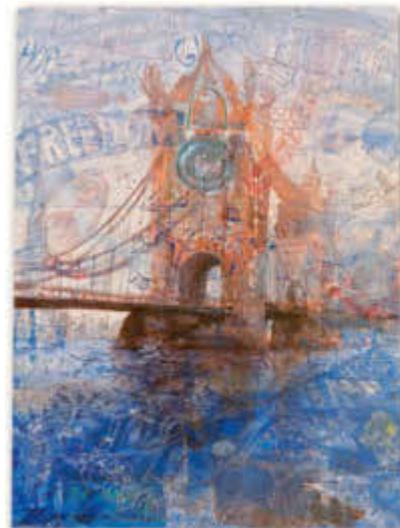
Ein positiver Bescheid des Landes Sachsen-Anhalt traf am 9. März 2017 im Dessauer Rathaus ein. Darin teilt die Staatskanzlei mit, dass die bisherige Finanzierungslücke in Höhe von 6 Millionen Euro endlich geschlossen werden konnte. Durch hohen Investitionsbedarf konnten die Sanierungsmaßnahmen, die 2011 begonnen hatten, bislang nicht zu Ende geführt werden. Kulturminister Rainer Robra betonte den internationalen Rang von Schlossgebäude und Gemäldesammlung, weshalb die Anhaltische Gemäldegalerie bis zum großen Touristenansturm im Jahr des Bauhausjubiläums 2019 wiedereröffnet werden soll. Drei Millionen Euro steuert der Bund bei, drei Millionen teilen sich Land und Stadt. OB Peter Kuras bedankte sich für die Förderzusagen und zeigte sich erfreut, dass ein kultureller Leuchtturm bald wieder zum Strahlen gebracht wird. Foto: Staatskanzlei Sachsen-Anhalt

Anhaltische Gemäldegalerie

Schenkung der Fielmann AG

Am 30. März überreichte der Leiter der hiesigen Fielmann-Niederlassung, Uwe Göhler, zur Fortsetzung der Kooperation zwischen Galerie und der Fielmann AG ein Gemälde als Schenkung. Die erste Schenkung (siehe Foto) ist das Bild London (2010, Tüten und Acryl auf Leinwand, 140xx100 cm) von Thitz (*1962, bürgerlich Matthias Schemel), der in Dessau noch aufgrund seines 2010 in der Orangerie durchgeführten Ausstellung im Gedächtnis sein dürfte. Damals hatte der Künstler nicht nur seine Bilder von Farb- und Reizüberflutung geprägter Megacities gezeigt, sondern auch in einem Projekt

Sozialer Kunst die Bewohner Dessaus erfolgreich zur Gestaltung von 5000 Tüten zum Thema Stadt animiert, die zusammen als Tütenstadt in einer spektakulären Rauminstallation in der Orangerie ausgestellt wurden.



SONNTAG
9. 4. 2017, 15.00 Uhr
In der Aula des ehemaligen
Goethegymnasiums
Roßlau, Goethestr. 1

Mitwirkende:
 Männerchor Roßlau
 Gemeinschaftschor Luko
 Roßlauer Blasmusiker
 Instrumentalsolisten

Gesamtleitung:
 Stadtmusikdirektor
 Willi Dreibröd

FRÜHLINGSKONZERT
 des
 Männerchores Roßlau

Eintritt frei
 Um eine freiwillige
 Spende für soziale
 Zwecke wird
 gebeten

www.maennerchor-rosslau.de

Autofahrer aufgepasst - Frösche & Co. wieder unterwegs

Die ersten wärmeren Tage lösen nicht nur bei uns Frühlingsgefühle aus, sondern auch bei Fröschen, Kröten, Molchen sowie Unken und locken sie aus ihren Winterquartieren. Nachdem sie den Winter im Wald oder im Garten in frostsicheren Verstecken zugebracht haben, ziehen Amphibien nun wieder zu ihren Geburtsgewässern, um sich fortzupflanzen. Während dieser so genannten Laichwanderungen sind Amphibien insbesondere von den Auswirkungen des Straßenverkehrs betroffen. Speziell der Autoverkehr macht unseren Amphibien jetzt das Überleben so schwer, da die Amphibien auf ihrer Wanderung die Straßen überqueren müssen.

Das Straßennetz, aber auch andere trennende Bauwer-

ke, spielen hier eine wesentliche Rolle, weil dadurch Lebensräume zerschnitten werden. Die Erdkröte zum Beispiel benötigt etwa 10-20 Minuten, um eine 15 m breite Straße zu überqueren. Frösche sind zusätzlich gefährdet, weil sie nicht fliehen, sondern im Scheinwerferlicht verharren. Untersuchungen haben ergeben, dass bei einer Verkehrsdichte von 60 Autos pro Stunde bereits 90 % der wandermenden Erdkröten überfahren werden. Da teilweise diese Tiere auf ihrer Wanderung zum Laichgewässer bis zu 2 km zurücklegen können, stellt dies eine große Gefahr dar.

Im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau sind neben drei stationären Einrichtungen zur Zeit drei Abschnitte entlang der Burgkühnauer Allee,

dem Teichdammweg in Mosigkau sowie entlang der Landstraße hinter Sollnitz auf einer Gesamtlänge von ca. 1.800 m mit temporären Amphibienschutzeinrichtungen ausgestattet. Die Mitarbeiter der Naturschutzbehörde und des FÖLV stellten hier Fangzäune und Warnschilder auf und tragen Kröten täglich über die Straße, um den Amphibientod an unseren Straßen zu verhindern. Zusätzlich wird durch ehrenamtliche Helfer am Luisium dafür gesorgt, dass die trennende Wirkung von Hochwasserschutzanlagen überwunden werden kann.

Der Beginn der Wanderung wird durch die innere Uhr der Tiere sowie die Außentemperatur gesteuert und beginnt in der Regel, wenn die Nachtem-

peraturen 5°C überschreiten. Regen verstärkt die Wanderbereitschaft. Hauptwanderzeit ist März bis April.

Bereits während der Kaulquappenphase erfolgt die Prägung auf das Laichgewässer. Zur Fortpflanzung kehren daher viele Amphibien an ihr Geburtsgewässer zurück. So passiert es, dass alljährlich unzählige Tiere überfahren werden, wo alte Amphibienwanderwege auf neue Straßen treffen. Besonders gefährdete Abschnitte werden mit Krötenzäunen - möglichst frühzeitig - gesichert. Während der Wanderzeit, insbesondere in den Morgenstunden, werden diese Schutzzäune kontrolliert, um die Tiere, die so von der Straße ferngehalten werden, über die Straße tragen zu können.

Osterfeuer 2017

Brauchtumsfeuer - Was ist zu beachten?

Das Osterfeuer zählt entsprechend der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau vom 30.11.2007 zu den Brauchtumsfeuern und ist unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.

Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumpflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausrichtet und das Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist. Grundsätzlich schätzt die

Stadt Dessau-Roßlau diese für das Gemeinwohl wertvollen Veranstaltungen. Als zuständige Immissionschutz- und Abfallbehörde obliegt es der Stadt Dessau-Roßlau aber auch, dafür zu sorgen, dass nicht unter dem Deckmantel eines Brauchtumsfeuers illegal Abfälle beseitigt werden.

Mit diesen Hinweisen soll genügend Zeit eingeräumt werden zu gewährleisten, dass nur zulässiges Material zum Einsatz kommt. Dies ist insbesondere notwendig, um vorsorglich alle Besucher des Osterfeuers vor schädlichen Immissionen zu schützen, die möglicherweise die Gesundheit gefährden könnten.

In diesem Sinne muss jeder Veranstalter eines Brauchtumsfeuers organisatorische

Voraussetzungen schaffen, die gewährleisten, dass nur ordnungsgemäßes Material zum Einsatz kommt.

Die Stadt Dessau-Roßlau wird die Feuerstellen zeitnah überprüfen. Sollte hierbei festgestellt werden, dass nicht genehmigte Materialien gesammelt oder unzulässige Brennstoffe eingesetzt werden, wird dem Veranstalter unverzüglich das Brauchtumsfeuer untersagt. Ferner wird angeordnet, dass das gesamte Material ordnungsgemäß als Abfall entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz zu entsorgen ist. Sollte eine zweite Kontrolle erforderlich sein, so ist diese mit erhöhtem Verwaltungsaufwand verbunden, wodurch für den Veranstalter zusätzliche Verwaltungskosten entstehen.

Als Brennmaterial sind ausschließlich die im § 3 der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen - 1. BImSchV vom 26.01.2010, aufgeführten festen Brennstoffe zugelassen, i. d. R. trockenes, naturbelassenes Holz.

Nicht gestattet ist das Abbrennen von behandelten Hölzern oder das Verbrennen von organischen Abfällen, wie immergrüne Gehölze (Koniferen), Schilf, Gras und Laub.

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-Seite des Umweltamtes: www.dessau-rosslau.de/ Umwelt und Klimaschutz, s. Immissionsschutz und offene Feuer.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Urlaub in Lohmen

„Tor zur Sächsischen Schweiz“



Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

Tel 03501 / 5810-24

Fax 03501 / 5810-42

touristinformation@lohmen-sachsen.de

www.lohmen-sachsen.de



Blick auf Lohmen



Basteibrücke



Schloß Lohmen

Einladung des Schulfördervereins der Mauerschule zu Dessau e. V.

Der Förderverein der Mauerschule zu Dessau e.V. lädt seine Mitglieder recht herzlich zur offenen Jahreshauptversammlung ein.

Wann? 26. April 2017 um 16.30 Uhr

Wo? Im historischen Klassenzimmer im Gebäude der GS "Geschwister Scholl", Mauerstraße 35

Tagesordnungsschwerpunkte:

- Rechenschaftsbericht für 2016
- Kassenbericht für das Jahr 2016
- gemeinsame Vorhaben und Projekte
- Traditionstreffen am 9. Juni 2017

Gäste sind herzlich willkommen!

Der Vorstand des Fördervereins der Mauerschule zu Dessau e.V.

AG Fahrrad lädt ein



Am 20. April 2017 trifft sich um 17.00 Uhr die AG "Fahrradfreundliche Stadt" zur nächsten Sitzung.

Tiefbauamt und Straßenverkehrsbehörde stellen aktuelle Planungen zu Baumaßnahmen an

Radwegen und zur Schaffung neuer Abstellanlagen vor. Das Polizeirevier Dessau informiert zu aktuellen Zahlen bei Verkehrsunfällen.

Alle interessierten Radfahrer und Radfahrerinnen sind zu Beratung und Diskussion im Schwabehaus Johannisstraße 18 eingeladen.

Bewegungskurse für Kinder und Eltern

Das SHIA Familienzentrum bietet am 20. und 27. April Bewegungskurse für Kinder (10 - 14 Monate bzw. 2 - 4 Jahre) und für Eltern an.

Die Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben, denn Bewegung fördert die geistige Entwicklung. Ebenso sollen die Eltern einen kleinen Leitfaden bekommen, wie sie die körperliche Entwicklung ihrer Kinder am besten fördern können.

Die Kurse beginnen jeweils um 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Dessau, Erdmannsdorfstraße 3. Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer 0340.8826062.



Der evangelische Kindergarten St. Marien
in Roßlau organisiert eine



Kinderkleiderbörse



*** von Eltern für Eltern **

Am: Samstag, 29. April 2017

Von: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Roßlau Elbwerk, Hauptstr. 117

Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund ums Baby/Kleinkind (z. B. Kinderwagen, Fahr- und Dreirad, Roller, Kindersitze, Spielsachen).

Infos für die Verkäufer:

Tische sind vorhanden, die Standgebühr beträgt 10,00 € pro Tisch. Anmeldung bitte bis zum 22.04.2017 bei Frau Winnie Lorenz unter der Telefonnummer: 0174/9541436 (täglich von 17 bis 20 Uhr oder per SMS/WhatsApp).

Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchenspende.

Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenbasars geht an den evangelischen Kindergarten St. Marien!



Kirchentag auf dem Weg

Jugendliche Helfer besonders gesucht

Für den "Kirchentag auf dem Weg" vom 25. bis 28. Mai in Dessau-Roßlau werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Hilfe wird zum Beispiel in der zentralen Besucherinformation benötigt, beim Verkauf im Kirchentagsshop, bei der Fahrbereitschaft, an den Bühnen, bei der Betreuung von Veranstaltungsorten und der Quartierschule oder auch am Sonntag am Bahnhof während der Abreise zum großen Abschlussgottesdienst auf den Elbwiesen vor der Lutherstadt Wittenberg. Maren Springer-Hoffmann vom Vorbereitungsteam sagt: "Helferinnen und Helfer erhalten einen Helferausweis mit freiem Zugang zu allen Veranstaltungen, sie bekommen Verpflegung und können sich auf eine tolle Gemeinschaftserfahrung freuen. Und natürlich auf die Dankbarkeit der Kirchentagsgäste."

Angesprochen sind gerade auch Jugendliche, die ab dem Alter von 16 Jahren mitmachen können und in kleine Gruppen eingeteilt werden. Gruppenleiterinnen oder Gruppenleiter sowie Einzelhelfer müssen volljährig sein. Die Einsatzzeit liegt bei rund 8 Stunden pro Tag. Für alle Aufgaben wird es Einweisungen geben, so dass die Freiwilligen gut vorbereitet die einzelnen Verantwortungsbereiche übernehmen können.

Auskunft und Anmeldung bei Maren Springer-Hoffmann, Tel. 0340-25261402, E-Mail m.springer-hoffmann@r2017.org

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst**Frühjahrsdeichschau 2017**

Im Monat April 2017 führt der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wittenberg, die diesjährige Frühjahrsdeichschau gemäß § 94, Abs. 7 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch. Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen.

Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten.

Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Weiterhin hat sie das Recht, Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen sowie eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehin-

derte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten. Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger können auf eigene Gefahr und Kosten daran teilnehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt kann man sich an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau, Telefon 0340 204-2437, wenden.

Termine:

10. April 2017, 9.00 Uhr
Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach

10.00 Uhr Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9

11. April 2017, 9.00 Uhr
Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis Dessau-Roßlau Ende Verbandsdeich

19. April 2017, 9.00 Uhr
Dessau-Roßlau Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle einschließlich Wasserstadt-Deich Luisium

20. April 2017, 9.00 Uhr
Törten vor der Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184 einschließlich Ringdeich

13.30 Uhr Roßlau Burg - Wasserwerk

25. April 2017, 9.00 Uhr
B 184 Peisker - Kühnau/Mutter Sturm

Aufruf zur Bewerbung**Fête de la Musique**

In jedem Jahr erklingt am 21. Juni, zum Sommeranfang, die "Fête de la Musique" - das Fest der Musik - the Worldwide Music Day.

Was 1982 mit der Idee des damaligen französischen Kulturministers, Jack Lang, mit viel musikalischem Idealismus in Paris begann, hat sich längst zu einem globalen und populären Musikeignis entwickelt. Inzwischen verbindet Fête de la Musique die Menschen in 540 Städten weltweit. Zu hören gibt es Musik aller Stilrichtungen, dank all der Musiker, die an diesem Tag ohne Honorar auftreten, für das Publikum gratis. Seit 2013 beteiligt sich auch die Stadt Dessau-Roßlau an der "Fête de la Musique". Auch wenn die Fête in diesem Jahr wieder auf einen Wochentag fällt, ist dieser Umstand für die Macher vor Ort eher Motivation als Hindernis. Noch stärker als in den letz-

ten Jahren wird die musikalische Nachwuchsförderung im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus sorgen Bands und Musiker aus der Stadt Dessau-Roßlau und der Region für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Die "Fête" präsentiert sich in Dessau-Roßlau in der Zeit von 15 bis etwa 22 Uhr am bewährten Ort, am "Alten Theater" (Plan B). Neben den bisherigen Partnern kommt das Rathaus-Center Dessau neu in den Kooperationsreigen hinzu. Nun sind alle, die Spaß an Musik haben, gern singen oder ein Instrument spielen, aufgerufen: "Bewerbt euch." Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Interessenten können sich bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, Tel. 0340/204-1541 oder per Mail unter kulturamt@dessau-rosslau.de oder auch unter info@beatclub-dessau.de melden.

ADFC**Fahrrad feiert 200. Geburtstag**

Im Jahr 2017 feiert das Fahrrad seinen 200. Geburtstag. Der ADFC Regionalverband Dessau wird das Jubiläum begleiten und eine neue Postkarte auflegen, die das "Rendezvous" von Fahrrad und Mensch als eine zauberhafte Beziehung mit vielen Nachkommen auf der ganzen Welt feiert. Die Postkarte wird im April kostenfrei in der Tourist-Information, der Bibliothek des Umweltbundesamtes und an anderen Orten in der Stadt ausliegen.

dessau@adfc-lsa.de; www.twitter.com/adfc_dessau, www.adfc-sachsen-anhalt.de

Ferien-Camp 2017**Ferienstpaß im Naturbad Kühnauer See**

Die Villa Krötenhof, der Verein Kulturvilla e.V. und das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau führen gemeinsam das traditionelle "Ferien-Camp im Naturbad Kühnauer See" durch.

Geplant ist die Erholung für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Interessierte Eltern können ihre Kinder jetzt anmelden. Es werden drei

Durchgänge angeboten.

1. Durchgang: 26.-30. Juni

2. Durchgang: 03.-07. Juli

3. Durchgang: 10.-14. Juli

Im Mittelpunkt der Freizeit stehen Bewegung, Spiel, kreative Angebote und Erholung.

Die Anmeldungen erfolgen im Jugendclub "Thomas Müntzer" telefonisch unter (0340) 5166930.

Garten in "Bergens Busch" zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten mit einer Größe von ca. 1.221 m², welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m²).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

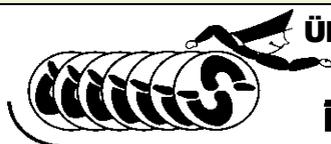
Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Str. 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon: 0340/ 204 2423 oder Franziska.Wernicke@dessau-rosslau.de.



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



Über 20 Jahre vor Ort
**Die Dessauer
Dienstmäner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27 Kochstedter Kreisstraße 11
Fax: 03 40 / 8 50 86 27 06847 Dessau-Roßlau



06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 220 31 31/Fax 220 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

26 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Nachmittagsfahrten zu Super-Knaller-Preisen

28.03. Outlet Brehna – Shopperlebnis in 53 Markenshops	einmalig für nur 10,-
05.04. Heilbad Bad Kösen inkl. Freizeit	10,-
06.04. Panoramafahrt Dübener Heide inkl. Kaffeegedeck	15,-
19.04. Reformationsstadt Torgau im Lutherjahr, inkl. Freizeit und Kaffeegedeck	15,-
20.04. Quedlinburg UNESCO Welterbe und Deutschlands schönste Kleinstadt inkl. Freizeit	10,-
29.04. Berlin Sieben-Seen-Schiffsrundfahrt	einmalig für nur 19,99
24.04. Spargelhof Beelitz inkl. Freizeit	10,-
21.04. Überraschungsfahrt „Wundertüte“ inkl.....?	25,-

Tagesfahrten Frühjahr 2017

15.04. Friedrichstadtpalast Berlin „The ONE Grand Show“ (Abendvorstellung) inkl. Eintritt	ab 54,-
08.04. + 15.04. Kurztrip Berlin Mitte, mind. 5 Std. Aufenthalt	Knallerpreis nur 15,-
01.04. Ostermarkt Prag inkl. Freizeit	Knallerpreis nur 24,99
15.04. Zoo Leipzig inkl. Eintritt	Kd. 31,-/Erw. 41,-
15.04. Bootsfahrt Leipzig inkl. Bootsfahrt und Freizeit	38,-
15.04. Osterbrunnenfahrt Fränkische Schweiz, inkl. Mittagessen	44,-
16.04. Bautzen mit traditionellen Ostermarkt	29,-
16.04. Niederlomotzsch an der Elbe inkl. Schifffahrt, Mittagessen+Osterbrunnenrundfahrt	49,-
17.04. Spreewald inkl. 4-stündiger Kahnfahrt, Mittagessen und Gurkenprobe	49,99
18.04. Lausitzer Findlingspark inkl. Eintritt und Aufenthalt in Bad Muskau	32,-
01.05. Baumbütenfest Werder mit Schifffahrt	39,-
06.05. Frühlings- und Genussmarkt Delitzsch	15,-
06.05. Kleine Panoramafahrt u. Besuch Irgarten Altjeßnitz inkl. Eintritt u. Kaffeegedeck	22,-

Mehrtagesfahrten 2017

09. - 12.04. Jungfernfahrt, Hinterthiersee/Tirol inkl. HP und Programm	333,-
13. - 17.04. Osterreise ins Blaue! Inkl. HP, Programm und Osterüberraschung	469,-
19. - 22.04. Sächsisch-böhmisches Erzgebirge, inkl. HP und Programm	359,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Fahrten 2017 kostenlos anfordern!

Leckeres zur Osterzeit

Anzeige

Der Osterzopf oder auch Hefezopf gehört zu Ostern einfach dazu. Beim Osterfrühstück oder Osterbrunch darf er auf keinen Fall fehlen. Ob mit drei oder mehr Strängen gebacken, ist egal. Lediglich der Schwierigkeitsgrad wird dadurch erhöht. Variieren können Sie den Osterzopf, indem Sie unterschiedliche Zutaten dazugeben. Wie wäre es zum Beispiel mit gehackten Nüssen oder Mohn? Fantastisch schmeckt er auch mit Trockenfrüchten wie Rosinen oder Aprikosen. Wenn keine Kinder beim Osterfest dabei sind, bietet sich auch ein beschwipster Osterzopf mit Amaretto oder Rum an. Der Kreativität sind beim Osterzopf keine Grenzen gesetzt. Probieren Sie aus, welcher Ihnen am besten schmeckt.

AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse.
Entdecken Sie unsere Vielfalt.



Ein Auszug aus unserem Angebot:
*Obstgehölze und Rosen
*Beet- und Balkonpflanzen
*Stauden und Kräuter
*Rhododendron und Azaleen

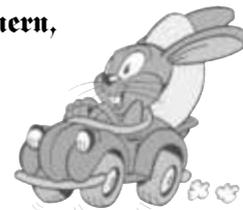


Baumschule Göricke
Birnbäumweg 32
Dessau - Waldersee
Tel. 0340-2160581

baumschule-dessau.de

Mo-Fr 9-18 Uhr Samstag 9-13 Uhr

Allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes
und gesundes Osterfest!



Instandsetzung und
Reparatur aller Typen.



**KFZ - Werkstatt
Andreas Münzberg**
Meisterbetrieb

Kreisstr. 62 a · 06868 Coswig/OT Thießen · Tel. (034907) 20902



Osterbotschaft – auferstanden!
tönt's in allen Christenländern,
weckt der Geister Hochgesang.
Tritt auch du aus deinen Falten
zu den höheren Gestalten,
Seele, Gott sei dein Gesang.

Catharina Elisabeth Goethe



Anzeige

Osterbräuche

Die Ostereiersuche ist nicht der einzige Brauch zu Ostern. Kaum ein Fest kennt so viele Bräuche wie das Osterfest. Es gibt traditionelle Osterbräuche, neuere Osterbräuche, heidnische und christliche Osterbräuche. Vor allem in Süddeutschland kennt man beispielsweise den Osterbrauch, einen Brunnen als Osterbrunnen mit Osterschmuck, Osterdekorationen und anderer Dekoration zu verzieren.

Wunsch & Siebald GmbH
Heizung - Lüftung - Sanitär



Junkersstraße 29 · 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/61 36 66 + 61 18 17
Fax 03 40/61 90 59
e-mail: post@wunsch-siebald.de

www.
**klaeranlagen-
online.de**
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Treppen & Türen
WEISS
Teichstraße 31 · 06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de



*Wir wünschen ein ruhiges
& erholsames Osterfest.*



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

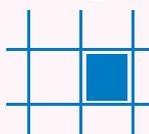
Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
--	---	---

- www.schoenemann-entsorgung.de -



Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.



**Fliesen
Schubert**
Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

NEU
BEI
UNS



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Fahrrad - "Tour de Franz"

Im Rahmen der Tourismuskoooperation "Stadtsp rung" bietet die Tourist-Information am 4. Juni 2017 wieder eine Erlebnisführung an.

Reisen bildet und macht tolerant. Das erkannte schon Immanuel Kant. In diesem Sinne begab sich auch Fürst Franz auf eine Bildungsreise, die ihn durch ganz Europa führte. Einflüsse und Erfahrungen, die er auf dieser Grand Tour sammelte, setzte er bei der Umgestaltung seines kleinen Fürstentums um.

Wir werden mit dem Rad durch die Gärten des Gartenreiches um Dessau fahren, durch das Luisium, den Kühnauer Park und das Georgium.

Ein eigenes Fahrrad ist mitzubringen, kann aber auch gegen eine Gebühr von 10,- € nach Anmeldung bei uns ausgeliehen werden.

Datum/Uhrzeit: 04.06.2017, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information Dessau
Dauer: 2 Stunden
Preis: 9,00 €

Anmeldungen erforderlich: Tourist-Information Dessau, Tel. 0340-2041442.

Einladung

Radtour zum Tag der Industriekultur

Die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg und der ADFC Dessau laden am 23. April, dem Tag der Industriekultur, zu einer geführten Radtour zum "Heizhaus" an den Gröberner See ein. Die Tour startet um 10:00 Uhr am Johannbau in Dessau. Die Fahrt der 35 Kilometer langen Radtour verläuft über Kleutsch - Sollnitz - Möhlauer See - Zschornowitz - Burgkernitz - Gröbern. Der Zustieg um 10:30 Uhr in Kleutsch ist möglich. Die Ankunft in Gröbern erfolgt gegen 12:30 Uhr. Am Zielort, in Gröbern, wurde der einstige Braunkohletagebau als letzter Tagebau des Bitterfelder Reviers 1993 geschlossen. Ab dem Jahr 2003 entstand mit der Flutung des Tagebaurestloches der Gröberner See. Im Jahr 1987 wurden Überreste eines circa 120.000 Jahre alten Walde-

lefanten freigelegt. Das Skelett ist als "Gröberner Waldelefant" im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle ausgestellt und eine Kopie in Ferropolis zu finden. Am ehemaligen Heizhaus des Tagebaus Gröbern angekommen, können die Radler an Führungen teilnehmen und sich die Zeit im Findlingsgarten oder am Gröberner See vertreiben. Der adfc Dessau bietet ebenfalls eine geführte Rücktour an, die auf 35 Kilometern über Gräfenhainichen, R1, Jüdenberg, Goltewitz, Oranienbaum, Auenhaus, Waldersee (Rehsumpf) zum Johannbau verläuft. Es wird in touristischem Tempo gefahren. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. Kurzfristige Änderungen unter www.twitter.com/adfc_dessau oder www.adfc-sachsen-anhalt.de.

Das Bürgeramt informiert:

Widerspruchsrecht zur Datenübertragung gemäß Bundesmeldegesetz

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I Nr. 22 vom 08.05.2013 S. 1084) jede/r Einwohner/in Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde einlegen kann. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

1. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

In Zusammenhang mit staatlichen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen können Sie der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

2. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

3. Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung zum Druck von Adressbüchern gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

4. Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 BMG widersprechen.

5. Übermittlung von Daten an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und unter 18 Jahren sind, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.

Personen, die mit der Erteilung einer oder sämtlicher vorgenannter Auskünfte nicht einverstanden sind, können dieses bei der

**Stadt Dessau-Roßlau
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
SG Bürgeramt
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau**

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären.

Ein entsprechendes Formular kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter Bürgerservice/Formulare heruntergeladen werden (www.dessau-rosslau.de). Einwohner/innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft das Baugrundstück in Dessau-Süd, Mittelbreite 12/12a. (Gemarkung Dessau, Flur 64, Flurstück 8655, Größe 800 m²) mit aufstehenden, abbruchreifen Gebäuden unter Berücksichtigung von Abrisskosten zum Mindestgebot von 36.000 Euro.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot schriftlich, inkl. Finanzierungs- und Nutzungskonzept, bis zum 31. Mai 2017 bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau abzugeben (Poststempel/persönliche Abgabe). Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Angaben sind ohne Gewähr.

Ausführlichere Informationen finden Sie unter [www.dessau-rosslau.de/Bauen und Wohnen/Wohnen/Immobilien](http://www.dessau-rosslau.de/Bauen%20und%20Wohnen/Wohnen/Immobilien)



Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - **OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm;** Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Nachruf

Tief betroffen erreichte uns die traurige Nachricht, dass unsere Mitarbeiterin

Dolores Dietrich

am 25. Februar 2017 verstorben ist.

Mit Frau Dietrich verlieren wir eine zuverlässige und geschätzte Mitarbeiterin, die langjährig als Leiterin der Kinderfreizeitoase des Jugendamtes tätig war.

Wir werden ihr stets ein würdiges Andenken bewahren. Unsere besondere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau

Der Oberbürgermeister
Beigeordneter für Gesundheit,
Soziales und Bildung
Haupt- und Personalamt
Personalrat
Jugendamt
Kinderfreizeitoase

Mit Bestürzung erfuhren wir, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Elke Günther

verstorben ist.

Die Nachricht von ihrem Tod erfüllt uns mit großer Trauer. Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

DeKiTa

Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Die Betriebsleitung Der Personalrat Die Kolleginnen
der Kita
"Sausewind"

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Natho

Termin: 7. April 2017, 18.00 Uhr **Ort:** Vereinshaus Natho

Tagesordnung: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht und Auswertung des Jagdjahres - Bericht des Kassenwartes, der Kassenprüfer - Verschiedenes und Anfragen - Beschlussfassung - Auszahlung und Reinerträge

Alle Grundeigentümer, Pächter und Jäger sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Internationale Tourismus Börse (ITB)

Stadtmarketinggesellschaft erfolgreich vertreten

Die Touristiker der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH präsentierten auch in diesem Jahr wieder vom 8. bis 12. März aktuelle und künftige Reiseanlässe auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin. Gemeinsam mit der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) wurde das Reiseland Sachsen-Anhalt mit all seinen kulturellen und landschaftlichen Reisezielen beworben. Dabei kam beim Publikum auch die neue Messepräsentation des Landes sehr gut an.

Die Stadtmarketinggesellschaft präsentierte Dessau-Roßlau mit einem eigenen Stand und neuen Werbematerialien. Die ITB, die knapp 180.000 Gäste zählte, ist nach wie vor die bedeutendste Tourismusmesse der Welt. Die Gespräche auf der Messe deuten weiterhin darauf hin, dass sich der Deutschlandtrend fortsetzen wird und immer mehr Deutsche Urlaub im eigenen Land planen. Darüber hinaus



Der Messestand der Stadtmarketinggesellschaft

gibt es den anhaltenden Trend zu mehreren kürzeren Urlauben und ein steigendes Interesse aus dem Ausland. Die kommenden Jubiläen will die Stadtmarketinggesellschaft für eine höhere Bekanntheit des Reiseziels Dessau-Roßlau nutzen, auf der ITB ist dies sehr gut gelungen.

Während der Fachbesuchertage zeigten Reiseveranstalter und Medienvertreter ein großes Interesse am Bau-

hausjubiläum 2019, insbesondere zum Bauhaus Museum gab es zahlreiche Nachfragen. Viele interessante Gespräche ergaben sich mit Anbietern u. a. aus den Niederlanden, der Schweiz und Österreich. Die entstandenen Kontakte werden mit dem Ziel umfassender Information über die Region und fester Abschlüsse für die Stadtmarketinggesellschaft weiter gepflegt.

Die Publikumstage am Wochenende standen hingegen im Zeichen des diesjährigen Reformationsjubiläums. Der Kirchentag auf dem Weg und die Ausstellung "Schatzkammer der Reformation" im Johannbau, aber auch der Gartenreichssommer und der Junkerspfad waren gefragte Themen.

Am Sachsen-Anhalt-Tag informierte sich Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Armin Willingmann über das

Thema Bauhaus 100 und nahm die neue touristische Imagebroschüre der Stadt Dessau-Roßlau in Empfang, die in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau erhältlich ist.

Die nächste Präsentation des Top-Reiseziels Dessau-Roßlau durch die Stadtmarketinggesellschaft ist auf der Bus-touristik-Messe RDA in Friedrichshafen und Köln.

Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte

Auf zum 19. Baby- und Kindersachenflohmärkte am 29.04.2017 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Großen Saal des Gemeindezentrums St. Georg, Georgenstraße 13-15 - direkt neben dem Dessau Center -

Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

- Eltern bieten Baby- und Kindersachen an -

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Tinneberg: 0340 - 260 55 34 (Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)

Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte

150. Geburtstag

Gedenken an Käthe Kollwitz

„Die Seele nach außen“ - dieser Titel, vom Käthe-Kollwitz-Museum Köln für seine erste Ausstellung im Jubiläumsjahr gewählt, kann Übereinstimmung von Haltung und Schaffen dieser großen Künstlerin nicht besser ausdrücken. Wir erkennen beim Betrachten ihrer Kunstwerke ihre humanisti-

sche Haltung und ihren konsequenten Pazifismus, ihre schonungslose Absage an Ungerechtigkeit, Gewalt und Krieg.

In ihrer Biographie, ihren Schaffensphasen, ihrem grafischen und plastischen Werk finden wir die gesellschaftliche Entwicklung Deutschlands in der ersten

Hälfte des 20. Jahrhunderts - das wilhelminische Kaiserreich, die Weimarer Republik, die Nazidiktatur - wieder. Käthe Kollwitz' Kunstwerk zeigte neue Inhalte und neue Ausdrucksformen. Die Künstlerin und ihr Werk waren hoch dotiert, aber auch verfemt.

Am 25. April will man sich

anlässlich ihres 150. Geburtstages an diese einmalige Persönlichkeit und ihre Kunst erinnern. Die Initiatoren laden dazu ein, mit ihnen einige Schritte im Leben von Käthe Kollwitz mitzugehen.

Ort: Schwabehaus, Johannisstraße 18

Beginn: 18.00 Uhr

Konzert

“Musik, Musik, Musik”

Am 7. April, präsentiert ab 20 Uhr in der Marienkirche Dessau das DeLUXe-Orchester sein neues Programm. 12 junge Musikerinnen und Musiker spielen Hits der 20er und 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Vom Schlager über Filmklassiker bis hin zu Operettenmelodien und Eigenkompositionen reicht das umfangreiche Programm. Die große Galabesetzung ermöglicht es, den Klang der frühen Tanzorchester originalgetreu wiederzugeben. Neben musikalischen Feinheiten sorgen zahlreiche unterhaltsame Einlagen für ein ebenso humorvolles wie

musikalisches Programm. Die Gäste des Abends sollen in die Zeit entführt werden, als nach der Aufhebung des Tanzverbots die Leute in die Tanzlokale stürmten, um diese tollen Titel zu genießen. Karten gibt es im Vorverkauf im Internet auf www.reservix.de, sowie in der Tourist-Information Dessau und Roßlau.



Annekathrin Bürger in der Marienkirche

Ein Abend voller Erotik und Musik



Eine konzertante Lesung mit Annekathrin Bürger findet am 21. April, um 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau statt. Annekathrin Bürger arbeitete viele Jahre an der Volksbühne Berlin und ist bekannt durch DEFA- und Fernsehfilme. Auch nach der Wende ist sie präsent in zahlreichen Kino- und Fern-

seh-Produktionen. Unter anderem war sie jahrelang im Leipziger Tatort als Frederike zu sehen und erst kürzlich zusammen mit Dieter Hallervorden in "Sein letztes Rennen". Am 21. April erzählt und liest sie erotische Geschichten aus dem "Decamerone" von Giovanni Boccaccio. Abgerundet wird der Abend mit den Klängen zweier exzellenter Musiker, die diese Geschichten mit Adaptionen von Bach, Mozart, Haydn sowie Eigenkompositionen begleiten. Karten gibt es im Vorverkauf im Internet auf www.reservix.de sowie in der Tourist-Information Dessau und Roßlau.

Gitarrenunterricht

Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Telefonnummer 0177 850 29 46.



Salsa Schule Dessau

Tanzkurse für Anfänger

Unter dem Motto "Schön Salsa tanzen in Dessau!" bietet die Salsa Schule Dessau in der "Villa Krötenhof", Wasserstadt 50 in Dessau, auch 2017 Tanzkurse für Salsa-Anfänger an. Die Kurse beginnen immer montags 19 Uhr. Der erste Abend lädt zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und auch Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auszuprobieren, um dann eventuell über eine Salsa-Kurs-Teil-

nahme zu entscheiden. Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern gern behilflich. Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 - 4155421 oder via E-Mail unter info@schalflos-in-dessau.de erreichbar.

Die Kursteilnehmer sollten Wechselschuhe und bequeme Kleidung mitbringen!

Marienkirche

Welttag des Tanzes

Am 23. April laden um 15.30 Uhr die Tanzgruppen "SCHAUT-hin!", "Showtime", "Holiday", "Blue Lemons" und "Oriental Dance Girls" zum "Welttag des Tanzes" in die Dessauer Marienkirche ein. Der Tag wird durch die Villa Krötenhof aus Anlass des Internationalen "Welttag des Tanzes" organisiert und durchgeführt. Dessau-Roßlau ist eine Stadt des Amateurtanzes, es gibt eine Vielzahl an Gruppen, die sich in verschiedenster Weise mit Tanz auseinandersetzen. Mei-

stens Mädchen gehen diesem Hobby nach, gestalten so einen Teil ihrer Freizeit, halten sich fit und stärken ihr Selbstbewusstsein. Geboten wird ein abwechslungsreiches, zweistündiges Programm, bei dem Grundschulkindern, Jugendlichen und Erwachsene auf der Bühne ihr Können zeigen. Interessierte können sich auch bei den einzelnen Gruppen Informationen einholen. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen gibt es telefonisch unter (0340) 212506.

Baby- und Kinderkleiderbörse

Die Erziehungs-, Familien- und Schwangerschaftsberatungsstelle des Paritätischen veranstaltet am Freitag, den 7. April 2017, von 14.30 bis 17.00 Uhr eine Baby- und Kinderkleiderbörse.

Angeboten werden Babybekleidung, Kindersachen, Spielzeuge, Schuhe, Kinderwagen, Buggy, Auto- und Fahrradsitze, Babydecken, Wickelauflagen, Babyphone, Umstandsmode und vieles mehr.

Zu erreichen ist die Beratungsstelle in Dessau, Schloßplatz 3 (Nähe Rathaus-Center/ gegenüber der Marienkirche), Tel. 0340/220 98 55.

Die Anmeldungen für die Verkäufer erfolgt bis zum 05. April 2017. Anmeldegebühren / Unkostenpauschale sind 3,00 €.



METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE
Klaus Dieter Hannemann

Anfertigung und Montage von:

- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
- Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26
 Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
 06844 Dessau-Roßlau

Tel./Fax: 0340/2161149
 Funk: 0171/7029430

Rechtzeitig reservieren

Anzeige

Haben Sie Ihren Osterausflug schon geplant? Wenn nicht, sollten Sie es jetzt schleunigst nachholen. Denn gerade an Festtagen wie Ostern sind Restaurants, Gaststätten und Ausflugslokale beliebte Ziele. Entsprechend hoch ist an diesen Tagen die Auslastung in der Gastronomie. Um keine böse Überraschung zu erleben, empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung. Bei dieser Gelegenheit kann man sich gleichzeitig erkundigen, ob zu Ostern besondere Menüs angeboten werden. Manche Lokale bieten für diese Tage möglicherweise Vorbestellung an.

HEIZUNG **SANITÄR**

Schellhammer

Kirschberg 11
 06846 Dessau/
 Roßlau

Tel.: 0340/61 64 40
 Fax: 0340/6 61 03 07
 E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

NEU: Frühjahrs- u. Sommermode
 Jeans u. Herrenjacken bis 7 XL
 Polos u. T-Shirts bis 8 XL und vieles mehr

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Frohe Ostern wünscht Ihr

Medienunternehmen vor Ort

Allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern für das bisherige Miteinander ein herzliches Dankeschön sowie fröhliche Ostern mit Ihrer Familie und Ihren Freunden wünscht das Team der

LINUS WITTICH Medien KG

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de

Wieder staatliche Zuschüsse für barrierefreie Bäder



- Modernisierung
- Teil- oder Komplettlösung
- barrierearme Duschen

www.baederstudio-jendraszyk.de

Bürozeiten

Montag und Mittwoch
 von 10.00 - 18.00 Uhr

03 40 - 61 28 88

01 71 - 7 40 25 67



Jendraszyk Bäder • Kornhausstraße 22 • Tel. 0340/6611801



Genussvoll in den Frühling starten Anzeige

Endlich ist die Fastenzeit zu Ende. Der Frühling und die Osterzeit locken gerade im Frühling mit kulinarischen Leckerbissen. In zahlreichen Restaurants, Weinstuben und Gasthöfen sowie Ausflugslokalen werden jetzt spezifische, saisonale lukullische Köstlichkeiten aufgetischt: z. B. kreative Spargelgerichte, tolle Kreationen aus essbaren Wildkräutern wie Bärlauch oder Löwenzahn, erste Freilandsalate und natürlich junge Früchte, wie Erdbeere und Rhabarber. Trumpf sind vor allen Dingen heimische Produkte, saisonal abgestimmt und durch regionale Frische vollendet.

LO-NE Bau GmbH



Neubau & Rohbau
Sanierung & Modernisierung
Maurer- & Betonbauarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Tel. 0340-616576

www.lo-ne-bau.de

BAUtechnik Dessau
Handel-, Vermietung und Service GmbH

Lichtenauer Straße 68
06847 Dessau-Kochstedt
Telefon (0340) 51 76 89 +90
Telefax (0340) 51 76 75

Wir reparieren Ihre Gartengeräte und Rasenmäher
Für gewerbliche und private Nutzer!
www.bautechnik-dessau.de

Baumaschinen Baugeräte Werkzeuge Service



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8

06849 Dessau/Roßlau

Tel. 0340/8582911

Fax 0340/8508790

Funk 0170/8643697

BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Frohe Ostern wünschen Ihnen

Karin Berger &
Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

0171 4144018

Fax: 03535 489231

03535 489242

karin.berger@wittich-herzberg.de

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

wittich-herzberg.de

wittich-herzberg.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ein frohes Osterfest

wünschen wir all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.



Friseursalon
Olga Hanke

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83



Damen • Herren • Kinder

Bildungsorganisatorin für Neuzugewanderte nimmt Arbeit auf



Seit dem 1. März 2017 ist Dr. Agne Tonkunaite-Thiemann als Bildungsorganisatorin für Neuzugewanderte im Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau tätig.

Für die Integration der Neuzugewanderten in unserer Gesellschaft hat Bildung eine Schlüsselfunktion. Sie ist Voraussetzung für den Zugang zum Arbeitsmarkt, für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und dafür, dass zugewanderte Menschen in der Zukunft eigene Beiträge für die Stadt Dessau-Roßlau bzw. Deutschland leisten können. In den vergangenen Monaten und Jahren wurden in Dessau-Roßlau bereits verschiedenste Bildungsangebote und Beratungsmöglichkeiten für Neuzugewanderte geschaffen.

Als Bildungsorganisatorin für Neuzugewanderte soll Frau Dr. Tonkunaite-Thiemann die Angebote und Aktivitäten im Bereich der Bildung für Neuzugewanderte vernetzen, professionelle und ehren-

amtliche Bildungsträger zusammenbringen und unterstützen. In enger Zusammenarbeit mit den Akteuren in der Stadt Dessau-Roßlau soll Transparenz geschaffen wer-

den, um die bestehende Bildungsarbeit für Neuzugewanderte zu optimieren und Bedarfe zu identifizieren.

Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Programms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bis 30.09.2018.

Dr. Agne Tonkunaite-Thiemann, selbst im Jahr 2011 nach Dessau-Roßlau zugewanderte Soziologin, war in den letzten Jahren in Migrant*innenorganisationen in der Stadt Dessau-Roßlau tätig und bringt wissens- sowie praxisorientierte Erfahrungen mit. Die Bildungsorganisatorin freut sich über Anfragen und Anregungen zum Thema Bildung.

Kontakt:

Dr. Agne Tonkunaite-Thiemann, Zerbster Straße 4; Zimmer 485, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 204 -1605, Fax 0340 204 -2905
E-Mail: bildungsorganisation@dessau-rosslau.de

Fachmesse für Ausbildung und Studium

Welche Perspektiven bieten sich nach dem Schulabschluss? Wie können sich junge Menschen auf ihren Berufseinstieg vorbereiten? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die 7. vocatium Dessau-Roßlau/Region Anhalt am 3. und 4. Mai im Technikmuseum "Hugo Junkers". Von 8.30 bis 14.45 Uhr stehen 47 Unternehmen, Institutionen, (Berufs-)Fachschulen und Hochschulen für informative Gespräche zur Verfügung. Jährlich besuchen rund 1.600 junge Menschen von über 40 Schulen aus der Region Anhalt die Messe, um in persönlichen Gesprächen bei ihren poten-

ziellen Ausbilder/innen zu punkten oder einen Einblick in Studium und anschließende Tätigkeitsfelder zu bekommen. Wertvolle Tipps erhalten die jungen Menschen auch in vielfältigen Vorträgen rund um die Themen Ausbildungs- und Studienwahl, Bewerbung und FSJ/BFD.

Die vocatium ist die qualitativ hochwertigste Fachmesse für Ausbildung und Studium und gilt als feste Säule der Berufsorientierung in der Region. Veranstalter ist das IfT Institut für Talententwicklung. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter: www.erfolg-im-beruf.de.

An alle Vereine und Verbände der Seniorenarbeit

Auch in diesem Jahr wird die Seniorenwoche (03.09.-09.09.2017) wieder ein Höhepunkt in der Anerkennung der Seniorenarbeit in der Stadt Dessau-Roßlau sein. Die Organisation und Gestaltung der Seniorenwoche ist eine der großen Aufgaben, die der Seniorenbeirat in gemeinsamer Verantwortung mit der Stadtverwaltung übernimmt. Die Planungen hierfür haben bereits begonnen. In der Vergangenheit hat sich die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden der Seniorenarbeit bewährt. Gerne würden wir die uns vorliegenden Kontaktdaten zu den Organisationen der Seniorenarbeit aktualisieren. Sollte Ihrerseits Interesse an der Teilnahme oder Gestaltung der Seniorenwoche gegeben sein, würden wir uns auch hierüber sehr freuen.

Kontakt

Büro des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0640 204 2401,
E-Mail: seniorenbeauftragter@dessau-rosslau.de

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und stehen für alle Fragen gerne zur Verfügung. Für Ihren Einsatz in dieser Sache danken wir Ihnen!

Bernd Wolfram
Seniorenbeauftragter

Wieland Böhme
Vorsitzender Seniorenbeirat

Spaziergang mit Fotoapparat

Die Journalistin Grit Lichtblau aus dem MDR-Studio Dessau lädt am 25.04. zu einem fotografischen Spaziergang (ca. 1,5-2 h) ein. Er führt vom Frauenzentrum (14 Uhr) über das Wasserwerk zur Mulde. Von dort geht der asphaltierte Weg durch die Mulde, vorbei an alten gespenstisch anmutenden Bäumen und grünen Wiesen. Mitzubringen sind gute Laune und natürlich ein Fotoapparat. Der Spaziergang findet nur ab einer Teilnehmerzahl von 3 Personen und nicht bei Dauerregen statt.

Lesung und Gespräch

mit der Dessauer Autorin Hannelore Nowak (Johanne Jastram) am 05.04., 17 Uhr im Frauenzentrum Dessau.

Frühlingserwachen

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn ist in neue Saison gestartet

Pünktlich zum Frühlingserwachen im Gartenreich am 25. und 26. März ist die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn (DWE) in ihre neue Fahrsaison gestartet. Erstmals wurde dabei auch im Stundentakt gefahren, der ebenfalls noch einmal am Himmelfahrtswochenende vom 25.-28.05. anlässlich des Deutschen Evangelischen Kirchentages angeboten wird. Darüber hinaus verlängert die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft aufgrund des Reformationsjubiläums die Fahrsaison um vier Wochen und fährt täglich bis zum 31. Oktober.

"Sowohl der Kirchentag als auch das Reformationsjubiläum sind für unsere Region Chance und Herausforderung zugleich", so DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek. "Mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn ergänzen wir wirksam das Mobilitätsangebot bei diesen Großereignissen. So können unsere Gäste das Gartenreich aus besonderer Perspektive entdecken. Ein weiterer Vorteil: Die DWE ist Partner der Welterbecard. Damit kann die Tourismus-

karte als Ticket genutzt werden." Insgesamt wird die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft 2017 Fahrleistungen von rund 45.000 Kilometern erbringen und damit rund 8.000 Kilometer mehr als im Vorjahr.

In der Saison 2017 nimmt die DWE drei Sonderfahrten mit der Gästeführerin Ines Gerds ins Programm. Dabei fährt der "Osterexpress" am 16. April 2017 zum Osterspaziergang nach Wörlitz, am 18. Juni 2017 geht es mit dem "Oranienbaumexpress" zur Sommerresidenz einer oranischen Prinzessin und am 30. Oktober führt der "Lutherexpress" auf die Spuren Martin Luthers in Wörlitz. Die Teilnehmerzahl für die geführten Sondertouren ist auf 50 Personen pro Termin begrenzt. Fortgeführt wird auch die Kooperation mit der Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum mit Kombiangeboten für die



Fahrt Dessau - Oranienbaum, einschließlich Stadtführung in Oranienbaum sowie Dessau - Wörlitz, einschließlich Parkführung in Wörlitz.

Mit Zusatzfahrten werden Veranstaltungen in der Ferropolis-Arena bedient, etwa zum Großflohmarkt (8./9. April, 6./7. Mai, 5./6. August sowie am 30. September

und 1. Oktober), zum Tag der Industriekultur (23. April) sowie zum Festival der Bergmannskapellen am 24. September. Zusätzlicher Fahrbetrieb erfolgt zum Adventsmarkt in Wörlitz am 1., 2. und 3. Dezember 2017.

Zur Sicherstellung dieser hohen Beförderungsqualität und aufgrund allgemein gestiegener Kosten ist in diesem Jahr eine Anpassung

der Fahrpreise erforderlich. Im Gegenzug entfallen die unterschiedlichen Tarifzonen. Die Preisänderungen variieren je nach Art des Tickets. So kostet der Einzelfahrschein von Dessau nach Wörlitz oder zurück künftig 5 €. Bei den Familientageskarten bewegen sich die Mehrkosten zwischen 1,50 € und 2,00 €. Die Preise für die Kombipakete mit der Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum erhöhen sich jeweils um zwei Euro. Die Fahrradmitnahme bleibt weiterhin kostenfrei. Für Gruppen ab 10 Personen gewährt die DWE 20 % Rabatt. 10 % Nachlass erhalten Inhaber der stadtwerkcard und der ADAC-Clubkarte sowie eine Begleitperson.

Tickets sind an der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Dessau erhältlich.

Über Fahrplan, Fahrpreise und Sonderaktionen informieren auch die Webseite www.dvg-dessau.de sowie die neuen Ausgaben der kostenlosen Tourismusflyer "Oranienbaum (er)fahren" und "Wörlitz (er)fahren".

Anhaltische Goethe-Gesellschaft

"Faust" in Wort und Bild - Künstlerin Elisabeth Strahler erstmals zu Gast

Das meistzitierte Theaterstück im deutschen Sprachraum und im Wortsinne ein Lebenswerk ist Goethes "Faust". Das Nationalheiligtum der Deutschen und Dichtung der Superlative inspirierte seit seiner Entstehung Künstler aller Genres.

Im Ensemble all jener Maler und Zeichner, die sich der künstlerischen Auseinandersetzung mit Goethes "Faust" gewidmet haben,

nehmen die Zeichnungen von Elisabeth Strahler eine eigene Position ein. Dem theatralischen Augenblick entsprungen, halten sie Szenen historischer wie aktueller "Faust"-Aufführungen fest, haben deshalb gleichermaßen historisch-dokumentarischen wie künstlerisch-impulsiven Charakter.

Auf Einladung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft wird die in Dessau gebore-

ne Künstlerin und Schülerin des Bauhäuslers Carl Marx am 22. April, um 15 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek, Palais Dietrich in Dessau, Zerbster Straße 35, ihre Werke zeigen.

Die Präsentation der Blätter wird von einem Vortrag begleitet, in dem sich Dr. Jochen Golz, Präsident der Weimarer Goethe-Gesellschaft e.V., den Aspekten der gegenwärtigen "Faust"-Rezeption in der Wissen-

schaft und auf dem Theater widmet.

Der Nachmittag ist ein Beitrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft zur bevorstehenden "Faust"-Premiere im Anhaltischen Theater.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

ANZEIGE

Whitney - One Moment In Time

The Tribute Concert

01.05. Anhaltisches Theater Dessau-Roßlau

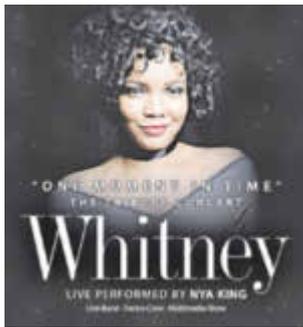
Der Kult um die charismatische Entertainerin und Pop-Legende geht weiter! Auch Jahre nach ihrem Tod gehören Whitney Houston und ihr musikalisches Erbe zum Besten, was amerikanische Popmusik jemals hervorgebracht hat. Das Tribute-Concert „One Moment In Time“ bietet allen Fans die Gelegenheit, die größten Hits der Pop-Diva noch einmal „live“ zu erleben – ganz so, als stünde Whitney selbst auf der Bühne!

Nya King ist die Protagonistin der Show und weltweit eine der besten Whitney-Interpretinnen überhaupt. „Whitney Houstons Stimme, ihre unglaubliche Energie und Ausstrahlung haben mich schon seit meiner frühen Kindheit fas-

ziniert“ sagt Nya King und präsentiert dem Publikum allabendlich eine First-Class-Performance.

„One Moment In Time“ erinnert energiegeladen und auf geradezu atemberaubend authentische Art und Weise an Whitney's musikalischen Werdegang und ihre unzähligen Hits.

Begleitet wird die in Zimbabwe geborene und jetzt in London lebende Nya King von einer herausragenden Liveband, Chor und Dancecrew. Multimediale Show und eine originalgetreue Lichtshow machen dieses Tribute schon jetzt zu einem absoluten Highlight des Konzertjahres 2017.



Tickets erhältlich beim Theater, beim Wochenspiegel & Super Sonntag und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter www.whitneytributeconcert.de und ☎ 0365-54 81 830.

Steuererklärung? Ich kann das.

Lernen Sie Deutschlands größten Lohnsteuerhilfeverein kennen.

Wir sind Marktführer und suchen qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die am Erfolg der VLH teilhaben wollen – neben- oder hauptberuflich.

Interessiert?

Infoveranstaltungen:
20.04.2017 ab 15.00 Uhr
Am Gestüt 24
06780 Zörbig/OT Prussendorf
Tel. 03 49 56 / 2 51 02 • Karin.Habel-Lauszus@vlh.de



www.vlh.de/karriere/infoveranstaltungen

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**Motivation+Erfahrung
= LERNERFOLG**

- 1A Mathenachhilfe
- Ma, Deu, Engl, Frz, Ru, Che, Phy - erfolgreiche Profinachhilfe
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen



**JETZT 20 EUR
Gutschein sichern**

2 Probetermine GRATIS

Roßlau • Hauptstr. 125 (Alte Apotheke) • Tel. 03 49 01 / 8 66 77
www.schuelerhilfe.de/rosslau

Dessau • Am Alten Theater 9 (im Rathaus Center) • Tel. 03 40 / 2 20 33 50
www.schuelerhilfe.de/dessau

Frühlings- & Genussmarkt

Delitzsch · Marktplatz

6./7. Mai 2017 • 10 bis 18 Uhr

*Italienische Spezialitäten
Kunsth Handwerk & Floristik
Kulinarische Genüsse*

www.delitzsch.de



Am 6. und 7. Mai 2017 ist Delitzsch das Zentrum des guten Geschmacks. Ausgewählte Delikatessen, Kunsthandwerk, Pflanzen und Kräuter sowie Produkte von Direktvermarktern und Manufakturen laden zu einer kulinarischen Entdeckungsreise in die nordsächsische Stadt.

Mehr als 70 Aussteller sorgen auf dem Delitzscher Marktplatz von 10 bis 18 Uhr für außergewöhnliche Geschmackserlebnisse und ein buntes Marktreiben mit großer Angebotsvielfalt.

Italienische Händler offerieren Spezialitäten aus allen Regionen Italiens und bringen somit mediterranes Flair nach Nordsachsen. Köstlichkeiten wie Salzwedeler Baumkuchen, Georgisches Käsebrot, Bison- und Wasserbüffel Fleisch, Pale Ale, Flammkuchen, Edelpilze, Baumstriezel, Trockenfrüchte, Flammkuchen u.v.m. komplettierten das kulinarische Angebot.

Neugierige Besucher können Glasbläser, Schmied, Holzgestalter und Keramiker über die Schulter schauen und Kinder können die Mosaik- oder Holzwerkstatt und die Mitmach-Schmiede ausprobieren.

Abgerundet wird das Spektakel mit Straßenmusik, Fahrten mit der historischen Postkutsche, Ponyreiten und zahlreichen kostenfreien Kinderangeboten.

Am 7. Mai haben zudem die Geschäfte der Innenstadt im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags geöffnet.

Musikschule "Kurt Weill"

Preisträger beim 21. Musikschulpreis

Am 4. und 5. März 2017 fand der Wettbewerb zum 21. Musikschulpreis der Jütting Stiftung in Stendal statt.

Aus sieben Musikschulen und Konservatorien des Landes Sachsen-Anhalt waren die Nachwuchstalente angetreten, um sich im musikalischen Vergleich zu messen.

In Vorbereitung auf den Landeswettbewerb "Jugend musiziert" gab es eine gute Gelegenheit zu prüfen, welche Leistung man mit dem Vortrag der vorbereiteten Programme abrufen kann. Für die Musikschule "Kurt Weill" erhielten Laetitia Hippe, Sopran, einen 1. Preis und ihre Begleiterin Sophie Schulze, Klavier, einen 2. Preis.

Herzliche Glückwünsche gelten den ausgezeichneten Schülerinnen und ihren Lehrerinnen Ulrike Mahlo, Sandra Neumann und Song Yi Jeong. Foto: Musikschule



Laetitia Hippe, Ulrike Mahlo und Sophie Schulze (von li.)

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorfstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Auf den Spuren der Kreuzritter	05.04.2017	18:30 Uhr
Kaltnadelradierung	06.04.2017	17:00 Uhr
Line Dance	10.04.2017	17:15/18:45
Aktiv und gesund - Seniorensport	11.04.2017	14:45 Uhr
Line Dance	12.04.2017	17:00/18:30
Digitale Fotografie (Fortgeschrittene)	13.04.2017	17:00 Uhr
Windows Einsteiger	18.04.2017	09:00 Uhr
Pilates 55+	18.04.2017	17:30 Uhr
Feldenkrais	18.04.2017	18:45 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	19.04.2017	16:30 Uhr
Yoga für Einsteiger	19.04.2017	17:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	19.04.2017	17:30 Uhr
Schneiderkurs	19.04.2017	18:00 Uhr
Gesundheitsgymnastik	19.04.2017	18:30 Uhr
Weiterführung Smartphone & Tablet	20.04.2017	09:00 Uhr
WhatsApp gekonnt nutzen	20.04.2017	17:00 Uhr
10-Finger-Tast schreiben	24.04.2017	17:00 Uhr
Kreative Keramik (Fortgeschrittene)	26.04.2017	17:30 Uhr
Fotografieren mit dem Smartphone	27.04.2017	17:00 Uhr

Osterfeuer in den Ortschaften *

Mildensee: kein Osterfeuer, dafür Walpurgisfeuer am **30.04.**, 19.30 Uhr Fackelumzug ab FF Mildensee anschl. Feuer auf der Festwiese am Napoleonsturm

Törten: 15.04., Am Hang, 18 Uhr Lampionumzug (Treff 17.45 Uhr), anschl. Osterfeuer

Großkühnau: 15.04., 19 Uhr Anzünden des Osterfeuers am See

Kochstedt: 13.04., 10.30 Uhr Osterbaumschmücken an der FF Kochstedt; **15.04.**, 11 Uhr Ostereiersuchen an der Tränke; 19.00 Uhr Lampionumzug ab FF Kochstedt, 20.00 Uhr Osterfeuer am Sportplatz

Kleinkühnau: 16.04., 18 Uhr Lampionumzug ab Amtshaus, 18.30 Uhr Anzünden des Osterfeuers auf dem Festplatz

Mosigkau: 15.04., 19.30 Uhr auf dem Gelände Naturbad Mosigkau

Meinsdorf: 15.04., 19 Uhr Lampionumzug ab Kindergarten, 19.30 Uhr Entzünden des Osterfeuers auf dem Gelände der FF Meinsdorf

Mühlstedt: 15.04., 19.00 Uhr, gegenüber Rosselstadiion/An der Tränke

* Laut eingegangener Meldungen der Veranstalter

Kurz notiert ++ Kurz notiert ++ Kurz notiert

“Musik, die nie verklingt” heißt es am 23.4., um 17 Uhr im “Plan B”, der Kneipe im Alten Theater. Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer präsentieren einen bunten Melodienreigen, begleitet am Klavier von Thomas Benke. Karten unter Tel. 0176/62601747 oder Mi-So ab 18 Uhr vor Ort

++

Am 27.4. lädt das Gerold Heitbaum Quintett unter dem Motto “Jazz meets Rock & Soul” in das Foyer des Alten Theaters. Gemeinsam mit der Sängerin Birgit Blumstein bringen die Musiker Led Zeppelin, Bob Marley, Pink Floyd, Stevie Wonder, Erik Clapton auf die Bühne. Beginn: 20 Uhr

++

Die Dessau-Roßlauer Theatergruppe “Die Huskies” meldet sich wieder mit einem neuen Stück zurück, genauer gesagt mit einer Kriminalkomödie. “Erst ein Käffchen, dann ein Mord”, so der Titel. Zu erleben am 22.4., 17 Uhr im Frauenzentrum, Törtener Straße 44.

++

Zwei musikalische Hochkaräter kann man im Beatclub erleben. Am 1.4., um 20 Uhr darf man sich auf Florian Lohoff freuen. Der Berliner möchte seine große Liebe, den Blues, nicht neu erfinden, er verpasst ihm seine ganz eigene, persönliche Note.

TREAT, die Kult-Melodic-Rocker aus Schweden, sind wieder unterwegs! Am 7.4., 20 Uhr präsentieren sie ihr neues Album “Ghost of Graceland” mit Songs im hart rockenden Melodicgewand. Ein phantastisches Vorprogramm gestalten die Rocker von MAVERICK aus Belfast.

Aktuelles aus dem LIFE+ Projekt "Elbauen bei Vockerode"**Familienwanderung in den Elbauen**

Am 09. April wird zu einer App-unterstützten Familienwanderung in die Elbauen eingeladen.

Die Naturentdeckungen auf dem Lehrpfad im LIFE+ Projektgebiet "Elbauen bei Vockerode" sind besonders für Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkeln zu empfehlen. Begleitet werden sie dabei vom Biber Max und seiner Enkeltochter Minna, welche die Landschaft aus ihrer Per-

spektive entdecken und in liebenswerten Hörspieldialogen so manche komplizierte Sache verständlich erklären.

Die kostenfreie Lehrpfad-App ist unter der Bezeichnung "Biosphärenreservat Elbe" in den App-Stores von Apple und Google erhältlich. Treffpunkt: 10.00 Uhr Vockerode, westlicher Ortseingang, Parkplatz Walderseer Straße/Dessauer Straße

Musikschule "Kurt Weill"**Einladung zur Hör- und Mitmachstunde**

Die Musikschule "Kurt Weill" kann auf eine über 60-jährige erfolgreiche Tradition ihrer Streichinstrumentenausbildung zurückblicken. Für so manchen Laien- und Profimusiker wurde hier das Fundament für ein Leben mit Musik gelegt.

Der Unterricht in den Fächern Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass bietet den Schülern von der Kita bis zum Abitur die Möglichkeit einer ganz individuellen Förderung auf dem Instrument. Das gemeinsame Musizieren in Ensembles und Orchestern steht dabei im Mittelpunkt. Solistische Auftritte in Konzerten der Musikschule, bei Veranstaltungen der allgemeinbildenden Schulen oder der Stadt Dessau-Roßlau und nicht zuletzt die Teilnahme an Wettbewerben stellen für engagierte Schüler einen besonderen Anreiz dar. Ob

Ständchen zur Familienfeier oder Lampenfieber beim Weihnachtskonzert im Anhaltischen Theater - Freude an der Musik und dem eigenen Können zu entwickeln, bleibt das vorrangige Anliegen des Instrumentalunterrichts.

Kinder, Jugendliche, Eltern und Interessenten, die nicht nur David Garrit bewundern, sondern selbst einmal eine Geige oder Bratsche in die Hand nehmen wollen, möchten wir ermuntern, unserer Einladung zu einer Geigen-, Hör- und Mitmachstunde am 21. April, um 17.00 Uhr in den Saal der Musikschule, Medicusstraße 10, zu folgen. Foto: Musikschule

Musikschule "Kurt Weill"

Medicusstraße 10
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 214542
E-Mail: sekretariat.musica@dessauer-schulen.de

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

06.04.2017 - 16:30 Uhr: Die Hasen und der Wilddieb Waldemar, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

08.04.2017 - 15:00 Uhr: Ausstellungseröffnung "Schatzkammer der Reformation. Das UNESCO-Dokumentenerbe im Spiegel der Büchersammlung des Fürsten Georg III. von Anhalt"; Marienkirche (Laufzeit der Ausstellung im Johannbau: 09.04. - 09.07.2017)

13.04.2017 - 19:00 Uhr: Jürgen Fischer: Luther und die Steuerfahndung; Johannbau

14.04.2017 - 15:00 Uhr: Musik zur Sterbestunde Jesu · Passionsandacht der Margarethe von Münsterberg; St. Johannis

20.04.2017 - 16:30 Uhr: Die kleine Ente mit den großen Füßen, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

22.04.2017 - 15.00 Uhr: "Faust"- Rezeption in Wort und Bild
Präsentation von Zeichnungen der Kölner Künstlerin Elisabeth Strahler und Vortrag von Dr. Jochen Golz, Präsident der Weimarer Goethe-Gesellschaft e. V.; Eine Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft e. V.; Wissenschaftliche Bibliothek

27.04.2017 - 19:00 Uhr: Prof. Dr. Karl-Heinz Göttert: Luthers Bibel · Geschichte einer feindlichen Übernahme; Johannbau

In eigener Sache:

Ab dem 27. März gelten für die Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35, veränderte Öffnungszeiten:

Montag + Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Integrationsbüro**Aufruf zum Kreativwettbewerb
"Vielfalt verbindet"**

Die Interkulturelle Woche 2017 steht dieses Jahr unter dem Motto: "Vielfalt verbindet".

Die Vorbereitungsgruppe der Interkulturellen Woche ruft zu einem künstlerischen Wettbewerb auf. Zu gewinnen gibt es 150 € für die Klassen-, Gruppen- oder Clubkasse. Schulklassen, Kitagruppen, Kinder- und Jugendgruppen sind eingeladen, ein Gemeinschaftsbild in A1 Format zu gestalten.

Was bedeutet für euch Vielfalt und wie verbindet sie euch bzw. die Welt?

Ihr könnt selbst gezeichnete Bilder, illustrierte Geschichten, Collagen, Fotogeschichten und ähnliches ein-

reichen. Diese müssen auf einem Plakat in A1 gestaltet werden.

Die ersten drei Plätze werden prämiert (1. Platz 100 €; 2. Platz 50 € 3. Platz 25 €) und bei der Eröffnung der Interkulturellen Woche vom 22.09.-29.09.17 ausgestellt. Die fertigen Plakate könnt ihr bis zum 30.06.17 entweder per Post senden oder persönlich im Multikulturellen Zentrum Dessau e.V., Parkstraße 7, 06862 Dessau-Roßlau, info@multikulti-dessau.de, Tel. 0340/617330 oder Integrationsbüro Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, integrationsbuero@dessau-rosslau.de, Tel. 0340/2042901 abgeben.



25 Jahre MUSIKSCHULE
Musik und Instrumentalausbildung in Roßlau

Einzel- und Gruppenunterricht
Moderne & klassische Ausbildung
Einstieg jederzeit möglich
Probeunterricht
Unterricht auch für Erwachsene

- Klavier
- Keyboard
- Klassik-Gitarre
- E-Gitarre
- Bass-Gitarre
- Flöte
- Akkordeon

- Gesang
- Schlagzeug
- Saxophon
- Musiktheorie
- Professionelle Studienvorbereitung im Fach Lehramt



034901 - 67489
0171-3777380

Damaschkestraße 33 • 06862 Roßlau
musikhaus.wiczorek@t-online.de • www.musikhaus-mathias-wiczorek.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

DIE GROBE JOHANN STRAUß GALA

Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTERS Prag**, international bekannte Solisten und Ballett

So, 07. Mai 2017 / 15.30 Uhr
Veranstaltungszentrum Golf Park Dessau

Karten ab 19,- €:
Touristinformation 0340-194 33
Veranstaltungszentrum 0340-518 998 46
www.strauss-gala.de



DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
Poststr. 3 / Dessau-Roßlau
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr
www.wricke-touristik.de

Tagesfahrten

<p>17.04.17 Mit dem Osterhasenexpress nach Oberwiesenthal 44,- € Busfahrt, Fahrt, Fichtelbergbahn Cranzahl - Oberwiesenthal, Kaffeegedeck, 1,5-stündiges Erzgebirgsprogramm</p> <p>23.04.17 Grünes Berlin - Botanischer & Britzer Garten 43,- € Busfahrt, Führung Botanischer Garten, Fahrt mit der Britzer Parkbahn, Freizeit in Berlin</p> <p>29.04.17 Baublütenfest Werder 25,- € Busfahrt inkl. Freizeit auf dem Baublütenfest</p> <p>05.05.17 Hamburger Hafengeburtstag 32,- € Busfahrt & Freizeit Hamburger Hafengeburtstag</p> <p>06.05.17 Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ ab 99,- € in Berlin, Busfahrt, Eintrittskarte in der PK3 (PK2 109,- €; PK1 119,- €)</p> <p>06.05.17 Polenmarkt Slubice 23,- € Busfahrt und Freizeit auf dem Markt</p> <p>13.05.17 Den Muttertag im „Hotel Goldner Loewe“ erleben 54,- € Blick: Busfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Unterhaltungsprogramm</p>	<p>28.05.17 Sächsische Höhepunkte 62,- € Busfahrt, Reiseleitung, Schloss Pillnitz, Besuch Bastei, Mittagessen, Festung Königsstein</p> <p>04.06.17 Kunst- & Handwerkermarkt in Celle 31,- € Busfahrt, Eintritt & Freizeit Handwerkermarkt</p> <p>17.06.17 Krämerbrückenfest Erfurt 25,- € Busfahrt & Freizeit Krämerbrückenfest</p> <p>21.06.17 Kaffee & Tanz beim Harzer Jodlermeister 35,- € Busfahrt, Kaffee & Kuchen, Musik zum Tanz</p> <p>08.07.17 Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ ab 99,- € in Berlin, Busfahrt, Eintrittskarte in der PK3 (PK2 109,- €; PK1 119,- €)</p> <p>08.07.17 Friedrichstadt Palast Berlin THE ONE Grand Show ab 79,- € Busfahrt, Eintrittskarte PK3 (PK2 für 89,- €; PK1 für 99,- €)</p> <p>29.07.17 Heidepark Soltau 53,- € Busfahrt inkl. Eintritt</p> <p>29.07.17 Serengeti Park Hodenhagen 49,- € Busfahrt, Eintritt & 1 h Safari</p> <p>06.08.17 Kassel & Wasserspiele 42,- € Busfahrt, Stadtrundfahrt Kassel, Führung Wasserspiele</p>
--	---

Urlaubsreisen & Städtetrips

7 Tage URLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEEKÜSTE **ab 235,- €** p.P./DZ

Busfahrt, 6x Übernachtung im Hotel Jantar*** in Ustka/Stolpmünde, 6x reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffee, Tee, Wasser, Säfte, 6x Abendessen als Buffet inkl. Kaffee, Tee, Wasser, Säfte, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Hallenbads, Whirlpool, Sauna und Dampfbad, Teilnahme an der Aqua-Aerobic nach Voranmeldung, Animation im Hotel, wie Tanzabend, Lagerfeuer etc., kostenfreie Nutzung der Fahrräder und Nordic-Walking-Stöcke nach Verfügbarkeit, kostenfreies W-LAN, Kurtaxe

19.06. - 25.06.17 299,- € p.P./DZ

UNSER DANKESCHÖN-ANGEBOT!

29.10. - 04.11.17 + 04.11. - 10.11.17 235,- € p.P./DZ

<p>3 TAGE GRÜSS GOTT IN MÜNCHEN Busfahrt, 2 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Leonardo, 1 x Abendessen im Hofbräuhaus, Besuch Viktualienmarkt, Stadtrundfahrt München, Besuch Olympiapark, Auffahrt Olympiaturm inkl. Besuch Rock-Museum, Arena Tour Allianz Arena</p> <p>21.04. - 23.04.17 p.P./DZ 199,- €</p>	<p>3 TAGE MER LASSE DEN DOM IN KÖLLE Busfahrt, 2 x ÜN/FR im 4-Sterne-Hotel Ramada Hürth-Köln, Besichtigung Kölner Filmstudios, Stadtrundf. Köln, Eintritt Kölner Dom, Besichtigung Kölner Dom innen & außen, Panoramaschiffahrt Rhein, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna & Fitnessraum</p> <p>12.05. - 14.05.17 p.P./DZ 199,- €</p>	<p>3 TAGE LEBENDIGES AMSTERDAM Busfahrt, 2 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Radisson Blue, Grachtenrundfahrt, Stadtführung Amsterdam, Eintritt & Käserei und Holzschuhwerkstatt</p> <p>30.06. - 02.07.17 p.P./DZ 270,- €</p>
---	---	---

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sonnabend	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten 10. bis 17. April

10.04.: 08.00 - 13.00 Uhr; 11.04.: 06.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 17.30 Uhr; 12.04.: 06.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 20.30 Uhr; 13.04.: 06.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 21.30 Uhr; 14.04.: 09.00 - 17.00 Uhr; 15.04.: 06.00 - 18.00 Uhr; 16./17.04.: geschlossen

Gesundheitsbad (Sauna: Tel. 0340 / 5169471)

Montag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

14. - 17.04. geschlossen (15.04.: nur Kursbelegung).

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Wirtschaftsförderung

12. Unternehmerfrühstück in Dessau-Roßlau

Am 16. März 2017 folgten mehr als 100 Unternehmerinnen und Unternehmer der Einladung der Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau zum 12. Turbo-Breakfast. Mit der FVK Faserverstärkte Kunststoffe Dessau GmbH konnte ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen als Ausrichter für diese bewährte Informations- und Kommunikationsplattform gewonnen werden.

Im Anschluss an die Begrüßung durch Dr. Robert Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur, stellte der Geschäftsführer der FVK, Andreas Franze, sein Unternehmen vor. Von dem Können und der Produktvielfalt der FVK konnten sich die Teilnehmer vor Ort selbst überzeugen.

Anschließend übernahm Prof. Lothar Koppers von

der Hochschule Anhalt, Geoinformation und Vermessung, das Wort und referierte zu den Synergieeffekten zwischen einer Kooperation aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Das sich daran anschließende gemeinsame Frühstück wurde von den Unternehmerinnen und Unternehmern für intensive Gespräche und die Herstellung neuer Geschäftskontakte zielführend genutzt.

Andreas Franze und sein Team der FVK ernteten großes Lob aus den Reihen der Unternehmerinnen und Unternehmer sowie von der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau für die Organisation der Veranstaltung, musikalische Umräumung durch ein Saxophon/Keyboard-Duo und nicht zuletzt für den engagierten Einsatz der Mitarbeiter.

Projektorientiertes Lernen

Auftakt im Technikmuseum "Hugo Junkers"



Anfang März starteten die Schüler der 7. Klassen der Friedensschule mit dem POL-Projekt "Der Traum vom Fliegen".

POL, d. h. "Projektorientiertes Lernen", ist eine mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Unterrichtsmethode, bei der Schüler und Lehrer gemeinsam eine Aufgabenstellung auswählen, planen und ausführen. Eine größere Aufgabe wird über einen längeren Zeitraum, sechs Wochen, bearbeitet. Die Schüler müssen sich alle Informationen zur Lösung der Aufgabenstellungen selbst beschaffen, der Lehrer wird zum Lernbegleiter und die Schüler müssen zum Abschluss ihre Ergebnisse in einer geeigneten Form präsentieren.

Gestartet wurde das Projekt im Technikmuseum "Hugo Junkers" mit einer interes-

santen Museumsführung durch Herrn Fücke, Geschäftsführer des Museums, und Herrn Albrecht. Die Schüler erfuhren viel über das Leben und Wirken von Professor Hugo Junkers, vor allem während seiner Zeit in der Bauhausstadt Dessau. Viele Ausstellungsstücke wurde bestaunt, besonderes Interesse weckte bei den Schülern das Stahlhaus. Natürlich wurde auch die "Tante Ju" von innen und außen genau unter die Lupe genommen. Nach einem sehr anschaulichen Vortrag von Herrn Seimer über physikalische Sachverhalte zum Thema "Fliegen" war es an der Zeit, Modellflugzeuge selbst auszuprobieren. Es war auch dank der engagierten Mitarbeiter des Technikmuseums eine gelungene Auftaktveranstaltung des POL Projektes. Foto: Friedensschule



Veranstaltungsreihe "Unser Thema – Ihre Gesundheit"

Zwei Fachvorträge laden ein

Fachvortrag mit Marco Reer, Therapieleiter der Paracelsus Harz Klinik, Bad Suderode

Thema: "Körperliche Aktivität und Krebs - Neues aus der Sportmedizin zur Vorbeugung und Behandlung von Krebserkrankungen"

Zeit: Mittwoch, den 05. April, 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz

Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, Apotheke im Dessau-Center, Barmer, Diakonissenkrankenhaus Dessau, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Städtisches Klinikum Dessau und das St. Joseph-Krankenhaus Dessau

Seit langem ist der hohe Stellenwert von Sport und Bewegung in der Vorbeugung und Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen bekannt. Erst seit wenigen Jahren liegen jedoch klinische Studien zum Thema "Bewegung und Krebs" vor. Laut Deutscher Krebsgesellschaft geht man heute davon aus, dass sportlich aktive Menschen ihr Risiko, an Krebs zu erkranken, durchschnittlich um 20 bis 30 Prozent reduzieren können. Falls dennoch eine Krebs-Erkrankung auftritt, haben diese Patienten nachweislich ein geringeres Rückfallrisiko.

Aber auch für Betroffene, die erst im Rahmen der Erkrankung mit individuellen Bewegungsprogrammen beginnen, konnten wissenschaftlich belegbare Effekte zur Reduzierung von Nebenwirkungen z.B. der Chemotherapie nachgewiesen werden.

In seinem Vortrag berichtet Marco Reer über die neuesten Erkenntnisse der Sportmedizin zum Thema und zeigt auf, wie wirkungsvoll moderate Bewegung in der Prävention und Therapie von Krebserkrankungen sein kann und in welcher Intensität die Belastung erfolgen sollte.

Ab 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich im Foyer des UBA an den Infoständen des Sanitätshauses August beraten zu lassen.

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

Fachvortrag mit Dr. med. Dr. phil. Moritz Heepe, Chefarzt der Klinik für psychische Erkrankungen, St.-Joseph-Krankenhaus Dessau

Thema: "Vergesslich, verwirrt - Herausforderung Demenz"

Zeit: Mittwoch, den 26. April, 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz

Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, Apotheke im Dessau-Center, Barmer, Diakonissenkrankenhaus Dessau, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Städtisches Klinikum Dessau und das St. Joseph-Krankenhaus Dessau

In Deutschland leben aktuell ca. 1,6 Millionen demenziell erkrankte Menschen. Die Diagnose "Demenz" stellt Betroffene ebenso wie deren Angehörige vor große Herausforderungen, die alle Lebensbereiche umfassen.

In seinem Fachvortrag möchte Dr. med. Dr. phil. Moritz Heepe den Betroffenen und deren Angehörigen Mut machen, sich dieser Herausforderung frühzeitig zu stellen. Er vermittelt eine Vielzahl an Informationen zur Erkrankung und stellt moderne Behandlungskonzepte vor. Angehörigen gibt er Hilfestellung, wie sie den Betroffenen in den verschiedenen Stadien der Demenz begegnen und sie unterstützen können. Die Pflege eines demenziell erkrankten, meist sehr nahestehenden Menschen fordert viel ab und bringt nicht selten den Pflegenden an seine Belastungsgrenzen. Begleitend zur Therapie des Betroffenen bieten Selbsthilfegruppen aus diesem Grund eine wichtige Anlaufstelle für Angehörige. In den Gruppen findet ein regelmäßiger Erfahrungs- und Wissensaustausch statt, der den Teilnehmern hilft, den anspruchsvollen Pflegealltag besser zu meistern. Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in Dessau-Roßlau berät Interessierte gern zum Thema. Die Mitarbeiter sind unter der Telefonnummer 0340 213200 erreichbar.

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

Revueanzgruppe "Showtime"

"Ein Koffer voller Tanzideen"

Viele Ideen, Choreographien und Kostüme hatte in den letzten 22 Jahren die Dessau-Roßlauer Revueanzgruppe "Showtime" zu bieten. Immer wieder gibt es neue tänzerische Herausforderungen und Tanzprojekte für das gesamte Team. Gabi Janke, die künstlerische Leiterin des Vereins, wird am 29. April in der Dessauer Marienkirche durch ein buntes Bühnentanzprogramm des Vereins führen und ihren Koffer voller Tanzchoreographien des Vereins öffnen. Es sind in diesem Programm Kinder ab dem 4. Lebensjahr bis ins Erwachsenenalter mit auf der Bühne und zeigen dem Publikum ihr Können. Zudem wird sich Showtime ihren

Gästen mit einer kleinen Ausstellung präsentieren. Beginn dieses Bühnentanzprogramms ist 15.00 Uhr (Einlass und Karten gibt es ab 13:30 Uhr). (Vorbestellungen im Verein unter 01774438687) Der Verein freut sich über viele Gäste.

Gabi Janke und ihre Revueanzgruppe "Showtime" haben einen "Koffer voller Tanzideen" gepackt.





BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de

Grablicht: Eine Tradition, die bleibt

Anzeige

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauer Ritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichtern.

djd

Trauern ist liebevolles Erinnern.

STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407

Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675

in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

und Samstag nach Vereinbarung

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00

Fax 03 40 | 21 35 87



Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

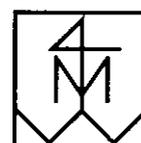
Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU

TEMPELHOFER STRASSE 46

TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU

AM ZENTRALFRIEDHOF

TEL. 0340/61 71 98 · FAX 0340/5 1695 45

**Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten**

Gesundheitsamt**Pilzsaison beginnt - Beratung angeraten**

Bereits ab April kann man bei mildem und feuchtem Wetter Morcheln für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten. Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der Frühjahrs- oder Giftlorchel, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt.

Die essbare Speise-Morchel bildet bis zu 12 Zentimeter hohe und 3 bis 8 Zentimeter breite, in Hut und Stiel gegliederte Fruchtkörper. Der Hut ist rundlich eiförmig, manchmal stumpfkegelig. Seine Oberfläche ist hellbräunlich, hellocker oder graugelb. Die Hutoberfläche ist unregelmäßig wabenartig gekammert, die einzelnen Waben sind durch Rippen voneinander getrennt. Auf der Innenfläche ist der Hut rau und körnig. Der Hutrand ist mit dem Stiel verwachsen, der Stiel selbst ebenfalls hohl, an der Basis häufig verdickt, wellig gefurcht, 3 bis 9 Zentimeter lang und 2 bis 4 Zentimeter breit. Seine Oberfläche ist weiß bis blasgelb und kleieartig-körnig strukturiert. Die Speise-Morchel ist sehr viel-gestaltig und wächst in Parks und Gärten (gern auf Rindenmulch).

Dagegen ist der Hut der Frühjahrs-Giftlorchel hirntartig gewunden. Seine Färbung reicht je nach Standort von ocker-, rot- und kaffeebraun bis schwarzbraun. Die Wülste des Hutes sind mit dem grau-weißen bis blassgelblichen Stiel verbunden. Der Hut ist wie später der Stiel hohl. Die Giftlorchel wächst vorwiegend in unseren sandigen Kiefernwäldern. Sie enthält den Giftstoff Gyromitrin, der selbst durch Weggießen des Kochwassers oder Trocknen nicht vollständig entfernt wird!

Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamtes zur Pilzberatung nutzen:

Pilzberatung in Dessau-Roßlau

Herr Berndt: jeweils montags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, Tel.: 0340 212506.

Herr Arndt: in seinen Privaträumen (nach telefonischer Vereinbarung), Heckenrosenweg 14, Tel.: 0340 8582001, E-Mail: rudolf-arndt@wzgb.de.



Die essbare Speisemorchel, nicht zu verwechseln mit der Giftlorchel.

Betreuungsbehörde**Einladung an ehrenamtliche Betreuer**

Die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Betreuungsverein des Behindertenverbandes Dessau e. V. sowie dem Betreuungsverein Kleeblatt Zerbst, Roßlau und Dessau e. V. ehrenamtliche Betreuer sowie Vollmachtnehmer und Bürger ein, die sich für das Ehrenamt des gesetzlichen Betreuers interessieren.

Thema: "Gesundheitssorge / Aufenthaltsbestimmung / Unterbringung / unterbringungsähnliche Maßnahmen / Genehmigungspflichten"

Termin: 26. April 2017, 16:30 Uhr

Ort: Behindertenverband Dessau e.V., Radegaster Str. 1

Mit der Übertragung der Gesundheitssorge fällt das leibliche und geistige Wohl des Betreuten in den Verantwortungsbereich des rechtlichen Vertreters. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die gesetzlichen Grundlagen im Betreuungs- und Patientenrecht, aber auch sozialrechtliche Aspekte werden beleuchtet. Wichtige Stichworte sind: Versicherungsschutz, Organisation von Behandlung und Pflege, Einwilligungsfähigkeit und Genehmigungspflichten.

Die Unterbringung von Betreuten bzw. unterbringungsähnliche Maßnahmen sind ein Teil der Aufenthaltsbestimmung und sollen als ultima ratio nur unter bestimmten Ausnahmebedingungen im Bereich der Gesundheitssorge zur Anwendung kommen. Beispiele werden vorgestellt, die rechtlichen Rahmenbedingungen erörtert und mögliche Probleme in der Praxis angesprochen.

Anmeldungen zur Teilnahme werden bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung bei der Betreuungsbehörde in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau erbeten unter:

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Gesundheitsamt (Betreuungsbehörde), Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, E-Mail: betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de, Tel.: 0340 204-16 55, -1358, -2659, -1250, Fax: 0340 204-28 05.

Osterferien**in der Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein"**

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax: 0340 / 2203050

10.04.: Osterküken aus Überraschungseiern und Vogeleier aus Ton basteln (Teil I)

11.04.: Lustiges Hennen-Rennen

12.04.: Bunt verzierte Ostereier + Vogeleier aus Ton basteln (Teil II)

13.04.: Flauschige Eierbecher aus Filz basteln
Zeiten: immer 10.00 - 12.30 Uhr

Offenes Spielangebot: von 9.00 bis 18.00 Uhr
AG-Angebot: von 14.00 bis 18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaften im April:

Kreativwerkstatt - Zauber des Marmorierens

Holzwerkstatt - Die witzige Krawatte

immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Benefizaktion**Biker zeigen auch 2017 wieder Herz**

Nach der großartigen und durchweg positiven Resonanz bei der Premiere im letzten Jahr werden die Organisatoren auch 2017 wieder eine Benefizausfahrt "Biker zeigen Herz für Kinder 2017" organisieren. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, um gemeinsam mit vielen Unterstützern auch in diesem Jahr für glänzende Kinderaugen zu sorgen.

Der Erlös der Benefizausfahrt 2017 wird in diesem Jahr dem Dessauer Kinderheim "Wolkenfrei" zugutekommen. Dies ist eine Einrichtung, welche sich seit über 30 Jahren um Kinder im Alter von 3 bis 18 Jahren kümmert und diese Tag und Nacht pädagogisch betreut. Alle finanziellen Mittel, die dem Kinderheim zur Verfügung stehen, sind auf das notwendige Maß geprüft und wurden in Verhandlung mit der Stadt pro Platz und Tag berechnet. Insbesondere das große Haus und das Außengelände zu unterhalten und auch erhalten, stellt eine große Herausforderung dar.

Momentan ist es schwierig, die Spielgeräte, die jährlich auch durch einen Fachmann geprüft werden müssen und

nicht mehr sicher erscheinen, mit den wenigen Mitteln zu ersetzen. Damit gibt es zwar ein großes Außengelände, nur leider wenige Möglichkeiten, allen Altersgruppen mit Spielgeräten gerecht zu werden.

Hier wollen die Organisatoren gemeinsam mit allen Bikern und Motorradfreunden helfen und dafür sorgen, dass die Kids im Kinderheim "Wolkenfrei" in Dessau eine schöne und vor allem mit sicheren Spielgeräten ausgestattete Außenanlage bekommen, in der alle gemeinsam ihre Freizeit genießen können. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und deswegen ist es eine Herzensangelegenheit für alle Beteiligten.

Die Ausfahrt startet am 30. April 2017 gegen 11.00 Uhr auf dem Flugplatz in Dessau. Alle großen und kleinen Zuschauer sind natürlich recht herzlich willkommen, um vielleicht die Gelegenheit zu nutzen, das ein oder andere Foto von durchaus außergewöhnlichen Motorrädern zu schießen und das Kinderheim "Wolkenfrei" mit einer kleinen Spende zu unterstützen.

Für das leibliche Wohlbefinden wird ebenfalls gesorgt.

Wörlitzer "Eichenkranz"**Jazznachmittag mit drei Formationen**

Zum ersten Mal wird es am 30. April, um 15.00 Uhr im Eichenkranz für die Jazzfreunde ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Konzert geben. Verschiedene Formationen der Musikschule "Kurt Weill" stellen sich vor. Neben klassischem Big-Band-Sound werden Swing-, Funk- und Latinklänge die Zuhörer begeistern.

Das Junior Jazz Orchestra unserer Musikschule hat bei den Liebhabern des Jazz in Dessau und darüber hinaus schon einen guten Namen. Als Lea Tullenaar im September 2013 als Saxophon-Lehrerin ihre Tätigkeit aufnahm, ging sie gleich in die Vollen. Im ersten Jahr ihres Wirkens an der Musikschule formierte sie zwei Bands. Die jungen Musikerinnen und Musiker des Junior Jazz Orchestra begannen unter ihrer Leitung schnell eine intensive Probenarbeit und hatten bereits zum Weihnachtskonzert der Musikschule 2013 ihren ersten Auftritt. Das war der Anfang einer musikalischen Erfolgsgeschichte. Es folgten weitere öffentliche Auftritte in unserer Stadt.

Im November 2016 ging es zum Mitteldeutschen Bigbandtreffen nach Reichenbach im Vogtland. Die Band erhielt dort den Ehrenpreis der Stadt Reichenbach. Die Mitwirkung am gerade zu Ende gegangenen 25. Kurt

Weill Fest war für die Mitglieder des Junior Jazz Orchestra ein wichtiger Höhepunkt. In einer erstmaligen Zusammenarbeit mit der Uni Bigband Halle wuchsen die Nachwuchsmusiker über sich hinaus. Es war für alle eine große Herausforderung und Erfahrung, gemeinsam mit "Mr. Redhorn" Nils Landgren zu musizieren. Bei den gemeinsamen Konzerten im Halle'schen Steintor-Varité und im DB Werk in Dessau führte die kreative Wechselwirkung zwischen Nils Landgren und den Bands zu unvergesslichen Konzertabenden, die vom Festivalpublikum begeistert gefeiert wurden.

Die zweite Band, die Lea Tullenaar gründete, nennt sich "DessJazz". Musikerinnen und Musiker, die in verschiedensten Berufen (lassen Sie sich überraschen) arbeiten, haben sich zusammengefunden und musizieren nicht nur aus Spaß an der Freude miteinander. Zum Konzert im Eichenkranz stellen sie die Ergebnisse intensiver Probenarbeit vor. Als dritte Formation gibt die Nachwuchsband ihre Visitenkarte ab.

Karten zum Preis von 11,00 €, erm. 9,00 €, sind an den Theaterkassen, in der Tourist-Information Dessau-Roßlau, beim Besucherring des Anhaltischen Theaters und in der Wörlitz-Information erhältlich.



Das Junior Jazz Orchestra.

Anhaltisches Theater / Großes Haus**Cavalleria rusticana / A Santa Lucia****Opern von Pietro Mascagni und Pierantonio Tasca**

Premiere: 1. April, 19 Uhr |
Werkeinführung 18.30 Uhr
Weitere Vorstellungen: 9.4.,
 17 Uhr | 22.4., 17 Uhr | 6.5.,
 18 Uhr | 28.5., 17 Uhr | 11.6.,
 16 Uhr

Als Pietro Mascagni mit *Cavalleria rusticana* 1890 einen Wettbewerb gewann und bei der Uraufführung in Rom gefeiert wurde, begann der Siegeszug eines neuen Opernstils, der des zupackenden „Verismo“. Mascagni hatte aus einem sizilianischen Eifersuchtsdrama Giovanni Vergas eine kurze Oper destilliert, die bis zum Platzen mit Leidenschaft gefüllt ist. Nicht nur Leoncavallo folgte dem Beispiel mit seinen *Pagliacci*, sondern auch der Sizilianer

Pierantonio Tasca. Er zeigte in *A Santa Lucia* die größte Metropole Italiens, Neapel, mit ihren Gegensätzen: fröhliches Straßenleben und bittere Armut, feste Traditionen und impulsive Spontaneität ihrer Bewohner. Eine Sensation damals: Tascas Oper kam nicht in Italien, sondern in Deutschland zur Uraufführung. Die Premiere am 16. November 1892 in der Berliner Kroll-Oper geriet zu einem Erfolg, wie er seit Mascagnis *Cavalleria rusticana* hier nicht erlebt worden ist, so eine Tageszeitung. Am Anhaltischen Theater kommt diese Oper als erste Neuinszenierung nach über 100 Jahren auf die Bühne!

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Spätlese“**Alles über Eduard Künneke****Am 8. April, um 20.30 Uhr | Altes Theater/Foyer**

Im Mittelpunkt der vierten Ausgabe der "Spätlese" steht Eduard Künneke, der Meister der Operette *Lady Hamilton*. Mit Sabine Müller ist eine ausgewiesene Künneke-Expertin zu Gast, die aus dem bewegten Leben des Komponisten erzählt. Gemeinsam mit Generalintendant Johannes Weigand, der die Operettenrarität am Anhaltischen Theater in Szene gesetzt hat, spricht sie über den Reichtum seiner Musik. Musikalische Kostbarkeiten aus den selten zu hörenden Werken Künnekes präsentieren David Ameln und Annika Boos. Der Eintritt zur Spätlese ist frei.

**Tickets und Infos zu den Aufführungen unter
 Telefon 0340 / 2511333 und unter
www.anhaltisches-theater.de**

„Moderne Zeiten“**Chaplins Meisterwerk auf der Theaterleinwand****Einmalige Aufführung am
 21. April, 19.30 | Großes
 Haus**

Charlie, der Tramp, arbeitet am Fließband einer Fabrik. Vom Firmenchef wird er als Testperson für eine Maschine ausersehen, mit der Arbeiter gefüttert werden sollen, ohne dass sie ihre Tätigkeit unterbrechen. Der Test misslingt, doch für Charlie wird die monotone Arbeit des Schraubendrehens zum Zwang und er landet im Irrenhaus. Kaum entlassen, gerät er auf der Straße in eine Demonstration und wird prompt als vermeintlicher Rädelsführer verhaftet. Als Charlie aus dem Gefängnis freikommt, trifft er ein Straßenmädchen und verliebt sich. Die beiden verbringen die Nacht in einem Kaufhaus, wo er einen

Job als Nachtwächter bekommen hat. Doch wieder gibt es Schwierigkeiten. Als beide schließlich in einem Tanzlokal angestellt werden, sie als Tänzerin und er als Kellner und Sänger, scheint alles gut. Oder doch nicht? Als "Tragikomödie von bitter-ironischer Schärfe; mit einfachsten Mitteln, viel Bildwitz und Galgenhumor gestaltet", bezeichnet das Lexikon des Internationalen Films dieses 1936 erschienene Meisterwerk Chaplins.

Erleben Sie nach dem begeistert aufgenommenen Goldrausch vom April 2016 einen weiteren Chaplin-Klassiker auf großer Leinwand auf der Theaterbühne und mit dem überwältigenden Soundtrack der Anhaltischen Philharmonie!

Zum letzten Mal

Dornröschen Ein Märchen nach den Brüdern Grimm |
 Für Menschen ab 3 | 2. April, 15 Uhr | 4. + 7. April, 9.30
 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Sugar - Manche mögen's heiß Musical von Peter Stone,
 Jule Styne und Bob Merrill - Deutsch von Peter Ensikat
 Dernière am 28. April, 19.30 Uhr | Großes Haus

Altes Theater**Melodie Maximal****Hausgemachte ChanSongs
 mit Sascha Nikolic und
 Laura Bos** am 6. April, 20
 Uhr | Altes Theater/Foyer

Mit dem Duo "Melodie Maximal" ist ein Konzertabend der anderen Art zu erleben: Laura Bos (Klavier) und Sascha Nikolic (Gitarre/Gesang) laden ein, ihren Liedern zu lauschen, die sich zwischen Chanson und Songwriting bewegen. Humorvolle, selbstironische Texte, die mit Sprache spielen und mal gewitzt, mal berührend hinter die Fassade blicken.

Nikolic steht als Tenor sowohl im Opernchor des

Anhaltischen Theaters als auch solistisch in zahlreichen Inszenierungen auf der Bühne. Die niederländische Pianistin Laura Bos ist hinter den Kulissen als Korrepetitorin für die Einstudierung der Sängerpatrien verantwortlich. Ein unkonventioneller Liederabend auf höchstem Niveau!



Sascha Nikolic und Laura Bos
Foto: Sina Polchert

6. Sinfoniekonzert**Wagner, Mikorey, Mendelssohn Bartholdy**

6. und 7. April, um 19.30 Uhr | Großes Haus
 Werkeinführung jeweils um 18.30 Uhr im Foyer
 Philharmonie am 7. April, 18.30 Uhr im Probenstudio

Richard Wagner: Vorspiel zur Oper Lohengrin

Franz Mikorey: Klavierkonzert A-Dur

Felix Mendelssohn Bartholdy: Lobgesang, Sinfonie-
 Kantate B-Dur op. 52



Laufdisziplinen bestimmen auch die 19. Auflage des Meetings, das im kommenden Jahr großes Jubiläum feiert. Foto: Ralph Weiser

ANHALT 2017

Highlight vor den Weltmeisterschaften

(cs) Am Freitag, dem 16. Juni 2017, werden beim 19. Internationalen Leichtathletikmeeting "Anhalt 2017" Weltklasseathleten im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion erwartet. Extra wurde das Meeting in diesem Jahr auf Mitte Juni verlegt, um die Möglichkeit der Saisonvorbereitung insbesondere zu den Deutschen Meisterschaften so zu gestalten, dass die Athleten bereits ein hohes Leistungsniveau aufweisen können. Das Dessauer Meeting ist das herausragende internationale Leichtathletik-Sportfest in Deutschland vor den Weltmeisterschaften vom 5. bis 13. August 2017 in London.

Die zahlreichen Neuerungen vom letzten Mal kamen beim Publikum bestens an, beispielsweise wurden die Wettkampfergebnisse auf großen LED-Wänden angezeigt. Hinter den Kulissen wird mittlerweile sogar schon an der 20. Ausgabe des Meetings gearbeitet, die als große Jubiläumsausgabe 2018 ins Haus steht. Dazu stellt Sportdirektor Ralph Hirsch vorausblickend fest: "Wir alle können stolz sein, dass dieses sportliche Leuchtturm-Event über 20 Jahre erhalten werden konnte". Mehr als 3.000 Athleten aus sage und schreibe 81 Nationen haben sich in den zwei Jahrzehnten in Dessau zu Wettkämpfen getroffen.

Im Jahr 2017 soll der erfolgreiche Weg fortgesetzt werden. Auch in diesem Jahr werden wieder Olympiasieger, Welt- und Europameister sowie deutsche Spitzenathleten am Start sein. Als Disziplinen stehen bei den Männern 100, 800 und 1500 Meter sowie 110 Meter Hürden und Speerwurf, Weitsprung und Diskus auf dem Programm, bei den Frauen sind es die Läufe über 100, 400 und 800 Meter sowie 100 Meter Hürden und Dreisprung.

Neben den internationalen Leichtathleten spielt der Breitensport im vielfältigen Rahmenprogramm eine große Rolle. Ein Kindersportfest mit Fitnessprogramm für ca. 500 bis 800 Kinder und Jugendliche, der Freizeitlauf "Anhalt läuft" (für Jung und Alt) mit anschließender Ehrenrunde im Stadion gehören wieder dazu. Außerdem mehrere Wettkämpfe von U 16-, U 18- und U 20-Athleten. Ein wie immer toller und bewährter Mix aus Freizeit- und Spitzensport. Karten und weitere Infos sind auf der Seite anhalt-sport.de zu finden.

15. Walking-Tag

Anmeldungen auch von auswärts

(cs) Mit dem Einzug des Frühlings richten sich die Gedanken auch wieder in Richtung sportlicher Betätigung, wie zum Beispiel beim 15. Walkingtag am Sonntag, dem 30. April. "Diese Breitensportveranstaltung hat längst ihren festen Platz im Dessau-Roßblauer Sportgeschehen gefunden", sagt Ralph Hirsch, Sportdirektor von Anhalt Sport e. V. Initiiert und organisiert wird die Veranstaltung von Anhalt Sport e. V. auch in diesem Jahr mit den Partnern Decathlon, Kobold Apotheke und 1. LAC Dessau. Mit dabei sind u. a. auch wieder die Walkinggruppen der SG Blau-Weiß Dessau e. V. und von TuS Kochstedt e. V. Aber auch von außerhalb gibt es bereits Meldungen, so ist in diesem Jahr wieder die Abteilung "Salzland-Walker" des Vereins ZLG Atzendorf e. V. dabei und kommt mit 15 Walkern extra nach Dessau.

Wie immer wird das Paul-Greifzu-Stadion Ausgangspunkt und Ziel für Walker und Nordic-Walker sein. "Wir haben dort optimale Bedingungen wie Versorgung, Beschallung, kleine Bühne, Toiletten, Umkleide- und Duschkmöglichkeiten", so Hirsch.

Die Streckenführung durch den Vorderen bzw. Hinteren Tiergarten (5 bzw. 10 Kilometer Länge) wird in diesem Jahr leicht verändert sein und die Eröffnung sowie Erwärmung bei Musik wird nicht mehr auf der Schotterfläche im Eingangsbereich, sondern auf einer Rasenfläche durchgeführt. Die Änderungen resultieren aus Wünschen und Anregungen, die von den Walkinggruppen des 1. LAC eingebracht wurden. Die neue Strecke ist wieder markiert, so dass sie niemand verfehlen kann. Tipps zum richtigen Walken erteilen Experten und Fachübungsleiter. Die Teilnahme am Walkingtag ist auch in diesem Jahr wieder kostenfrei. Walkingstöcke können vor Ort am Decathlon-Stand ebenfalls kostenfrei ausgeliehen werden. Getränke werden sowohl an der Strecke als auch bei der Ankunft im Stadion kostenlos bereitgestellt.

Eine kleine Verlosung ist auch in diesem Jahr wieder im Programm. Neben einer Vielzahl weiterer Preise gibt es zwei Paar Walkingstöcke, ein Blutdruckgerät und zwei VIP-Tickets zum Leichtathletikmeeting zu gewinnen. Weitere Infos: www.anhalt-sport.de.



Die Streckenführung vom Stadion aus ist diesmal etwas anders und zählt zu einigen Neuerungen. Foto: Anhalt Sport e. V.

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Plastisch-rekonstruktive und ästhetische Chirurgie als eigenständige Klinik

„Die plastisch ästhetische und rekonstruktive Chirurgie ist bei zahlreichen Erkrankungen unerlässlich, denken wir beispielsweise an Verbrennungen oder Tumorerkrankungen, die oftmals Wiederherstellungsoperationen erforderlich machen. Hinzu kommen Patienten mit erlittenen Arbeitsunfällen und gravierenden, teils funktionseinschränkenden Verletzungen an Händen und Armen.“, erläutert der Ärztliche Direktor Dr. med. Joachim Zagrodnick und verweist auf die Expertise des Klinikums: „Wir erfüllen in Ermächtigung durch die gesetzliche Unfallversicherung das Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) und etablierten die Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie mit einem umfassenden Leistungsspektrum.“ Der Chefarzt Dr. med. Jochen Winter leitet als sehr versierter Chirurg diese Fachklinik. Gemeinsam mit seinem Team, zu dem der leitende Oberarzt Steffen Frenzel und weitere Fach- und Assistenzärzte gehören, verantwortet Dr. Winter hier einen interdisziplinären Versorgungsbereich, in den auch das Wundzentrum integriert ist.

Von Handverletzungen bis chronischen Wunden

Speziell zur Handchirurgie zählen neben der Versorgung akuter Verletzungen auch die operative, konservative und vorbeugende Therapie chronischer Erkrankungen der gesamten oberen Extremität von der Diagnosestellung bis zur Nachbehandlung. Solche Eingriffe können beispielsweise bei Rheuma dazu beitragen, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. Auch Korrekturoperationen an Hand und Unterarm bei fehlverheilten Knochenbrüchen sowie motorische Ersatzplastiken zur Funktionsverbesserung der oberen Extremität sind Teil der Handchirurgie. „Ebenfalls eröffnet sich durch die Mikrochirurgie die Chance zur Wiederherstellung verletzter Sehnen-, Nerven- und Gefäßstrukturen bis hin zur Replantation von abgetrennten Gliedmaßen“, informiert Dr. Winter.

Komplexe Versorgungsaufgaben stellen ebenfalls Patienten mit chronischen Wunden. Ist eine Wunde nach acht Wochen, trotz adäquater Therapie, nicht abgeheilt, gilt sie als chronisch. Für die Betroffenen geht

es dann um den raschen Verschluss der Wunde und um die Erreichung einer besseren Lebensqualität durch Schmerzlinderung und Reduktion der Begleiterscheinungen wie Wundgeruch und Wundausfluss. „Chronische Wunden entwickeln sich meist aufgrund von Durchblutungsstörungen, Diabetes oder Immunschwäche. Im Wundzentrum arbeiten wir leitliniengerecht, patientenorientiert und interdisziplinär mit spezialisierten Ärzten und Wundtherapeuten. So sind neben Chirurgen auch Gefäßspezialisten und Dermatologen, Internisten und Orthopäden an der Therapie beteiligt“, sagt Dr. Jochen Winter und wünscht sich ebenfalls eine enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Haus- und Fachärzten.



Dr. med. Jochen Winter ist Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie am Städtischen Klinikum Dessau. Foto: SKD

Dr. Jochen Winter studierte Humanmedizin an der Humboldt-Universität Berlin. Bereits als Arzt im praktischen Jahr startete er 2003 in der Klinik für Plastische und Handchirurgie mit Brandverlezztenzentrum im Leipziger Klinikum St. Georg. Hier wirkte er insgesamt 13 Jahre lang und absolvierte 2009 die Facharztprüfung für Plastische und Ästhetische Chirurgie ebenso erfolgreich wie 2012 die Zusatzqualifikation im Bereich Handchirurgie. Berufsstationen führten ihn im Klinikum St. Georg Leipzig vom Assistenzarzt über den Oberarzt bis zum Leitenden Oberarzt seit 2014. Seine Expertise umfasst circa 6.000 Operationen mit den Schwerpunkten Rekonstruktive Chirurgie bei Weichteil- und Knochendefekten, Verbrennungschirurgie, Mikrochirurgie, Handchirurgie und Replantationschirurgie sowie Behandlung chronischer Wunden. ■

Internistische Frühjahrstagung 2017

Therapeutische Innovationen in der inneren Medizin

Samstag, 1. April 2017 | 9.00 Uhr

Veranstaltungsort: NH Hotel Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 29 | 06844 Dessau-Roßlau

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Anmeldung und Information:

Chefarzt-Sekretariat der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum Dessau
Tel. 0340 501-1267 | Fax 0340 501-1210 | E-Mail: antje.rettig@klinikum-dessau.de

Handwerk wird modern.

Vom Herstellen am Bauhaus 13 / 4 / 17 — 7 / 1 / 18

Bauhaus Dessau



Ab Mai 2017

Öffentliche
Ausstellungsführung
jeweils am 1. Sonntag
im Monat, 14 Uhr

Führung für Senioren
mit reduziertem
Ausstellungseintritt
jeweils am 1. Mittwoch
im Monat, 15 Uhr

Führung mit der Kuratorin
Dr. Regina Bittner
Sonntag, 21. Mai und
10. September 2017,
11 Uhr

*Treffpunkt: Besucherzentrum
Bauhausgebäude
Preis: 5,- Euro pro Person
zzgl. Eintritt in die Ausstel-
lung, bis 18 Jahre Eintritt
und Führung frei*

M E H R
Begleitprogramm zur
Ausstellung für Kinder
und Jugendliche unter
bauhaus-dessau.de

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Neue Wege gehen

Bereits im Kommunalwahlkampf 2014 haben wir uns als CDU dafür ausgesprochen, dass wir unsere Innenstadt beleben wollen. Dies ist unserer Meinung nach in den verschiedensten Formen möglich und machbar.

Im März haben wir dazu als CDU-Fraktion einen Antrag in die Beratung eingebracht. Dieser soll zuerst im Wirtschaftsausschuss und später im Stadtrat beraten und beschlossen werden. In unserem Antrag "Marktplatz freigeben" fordern wir die unbürokratische und kostenfreie Vergabe des Marktplatzes in der Zerbster Straße.

Natürlich gibt es bei einem solchen weitreichenden Antrag direkt Fragen und sicherlich auch Personen, die sofort Gegenargumente aufbringen. Deswegen haben wir diesen Antrag mit Bedacht und um einige Punkte umfassender gestellt. So sollen in Zukunft natürlich die bekannten Feste und Traditionsveranstaltungen ihren festen Platz behalten. Egal, ob Karneval

oder Weihnachtsmarkt, hier soll der Marktplatz entsprechend geblockt sein.

Es geht um die viele Zeit, in der unser Stadtzentrum ungenutzt ist. Egal ob kleine oder große Konzerte, ob Handwerksmessen oder Präsentationen von Vereinen, hierfür ist ein wunderbarer Platz vorhanden. Diesen mit einer neuen intensiveren Nutzung zu beleben, ist unser Ansatz. Wir wollen mit diesem Antrag auch dem Gewerbe ermöglichen, sich zu präsentieren und für sich zu werben.

Vielfältige Nutzung und die Belebung sollen kein Selbstzweck sein. Mit der Belebung soll der gesamte Bereich Zerbster Straße aufgewertet werden. Mit dem Umbau der Kavaliertstraße und dem Bauhausmuseum wird ein großer Schwerpunkt auf den Bereich östlich des Rathauscenters gelegt. Der schöne Bereich rund um unser Rathaus hat mehr verdient, als viel zu oft leer dazustehen.

Warum sollen nicht im Som-

mer die umliegenden Restaurants, vielleicht sogar gemeinsam, einen Biergarten auf dem Marktplatz anbieten? Dazu gibt es dann vielleicht eine Bühne, auf der Künstler aus der Region sich präsentieren könnten. Es gibt so viele Möglichkeiten und Ideen, die Platz brauchen - wir sind der Meinung, dieser ist mitten in unserer Stadt vorhanden.

In erster Linie sollen für die Vergabe die Formalitäten und Regelungen benutzerfreundlich sein. Im Interesse der Anwohner bleiben geltende Regelungen, wie der Lärmschutz, unberührt.

Mit diesem Antrag wollen wir auch eine positive Diskussion auslösen. Für unsere

Fraktion ist der Weg dabei klar und die Umsetzung hoffentlich zum Jahreswechsel 2017/2018 geplant. Zuerst soll diese Freigabe für die Kalenderjahre 2018 und 2019 gelten. Im Jahr 2019 soll dann bewertet werden, ob dieser Weg die gewünschten Erfolge bringt oder ob es Optimierungsbedarf gibt.

Wir freuen uns auf spannende und positive Debatten zur Belebung des Marktplatzes und laden Sie gern ein, uns Ihre Meinung und Ihre Ideen mitzuteilen. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder einen klassischen Brief oder sprechen Sie uns an.

Jens Kolze

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
 Ferdinand-von-Schill-Str. 33
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
 E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
 Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,
 Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Islands Naturwunder erleben

Die bekannte Reiseshow-Reihe "Wunder Erde" kommt am 2. April nach Roßlau. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert ab 16 Uhr in der Ölmühle live die atemberaubenden Landschaften Islands auf der Großleinwand - eine Reise mit traumhaften Bildern in HD-Qualität und schöner Filmmusik. In der Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Kartenreservierungen unter der kostenlosen Tel.-Nr. 0800-2224242.



Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Streetz

Termin: 07. April, 19.00 Uhr **Ort:** "Christels Getränkeshop"

Tagesordnung: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Bericht des Vorstandes, des Kassenverwalters, des Kassenprüfers und der Jäger - Diskussion - Beschlussfassungen zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters - Schlusswort - gemütliches Beisammensein

Um persönliche Teilnahme der Jagdgenossen oder im Verhinderungsfall um die Entsendung eines bevollmächtigten Vertreters wird gebeten.

Der Vorstand

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Wohnen ein Grundbedürfnis Wirtschafts- und Sozialfaktor

Sinkende Einwohnerzahlen und gravierender Wohnungsleerstand verlangen Reaktionen, um die Lebensqualität in unseren Wohnquartieren nicht weiter absinken zu lassen. Diese Probleme, so die Position unserer Fraktion, kann keiner im Alleingang lösen. Deshalb bereiten wir zu diesem Thema eine wohnungspolitische Konferenz der Stadt Dessau-Roßlau vor.

Unser Ziel ist, Bürger, Politik, Wohnungsunternehmen, Vermieter und Verwaltung der Stadt mit einzubeziehen. Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, durch eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Probleme unser Stadtentwicklungskonzept und die Quartierskonzepte aller Orte und Stadtteile auf Aktualität und zeitgemäße Ausrichtung zu überprüfen. Die Analyse soll uns zugleich für konkrete Schlussfolgerungen und erforderliche Maßnahmen dienen.

Zur Vorbereitung dieser Konferenz schlagen wir vor, ein Vorbereitungsgremium zu bilden. Dazu benötigen wir entsprechende personelle Kompetenz aus den Fraktionen, den Stadtbezirksbeiräten, den Ortschaftsräten, den Wohnungsgesellschaften oder den Vermietern, dem Mieterbund und der städtischen Verwaltung.

Als Koordinierungsstelle werden wir unser Fraktionsbüro unter Leitung von Hans-Joachim Pätzold zur Verfügung stellen.

Nach der Benennung der Mitwirkenden werden wir uns gemeinsam auf einen Veranstaltungstermin verständigen. Unser Vorschlag ist der Juni 2017.

In der Hoffnung auf Ihre und Eure Mitwirkung verbleibe ich mit solidarischem Gruß

Ralf Schönemann
Fraktionsvorsitzender

Ergebnisse der Haushaltsberatungen 2017

Durch die eingebrachten Anträge der Stadtratsfraktion DIE LINKE in die Haushaltsplanberatungen 2017 haben wir einen weiteren Beitrag zur Umsetzung unseres Kommunalwahlprogramms geleistet:

- Zur Umsetzung des Lückenschlusses und Ausbau der Nordumgehung wird eine Vorlage der Verwaltung erarbeitet und 10.000,- € für notwendige Planungsleistungen aufgenommen.
- Ein gemeinsamer Antrag auf Sportförderung zur Fortsetzung der Jugendarbeit im SV Dessau 05 wurde in Höhe von 20.000,- € in den Haushaltsplan aufgenommen.
- Ein Zuschuss für TUS Kochstedt für die Instandsetzung der Heizung im Sozialtrakt i.H.v. 5.000,- € ist beschlossen.
- Die Vorplanung des Neubaus einer Turnhalle für das Gropius-Gymnasium wird als Prüfauftrag im Ausschuss für Bauwesen kontrolliert.
- Mit der Bestätigung der BV 478/2016/II "Ortschaftsbud-

get" wird sowohl unser Antrag zur schrittweisen Anpassung der Ortschaften neu geregelt als auch die Stadtbezirksbeiräte mit einer finanziellen Ausstattung im ersten Schritt ausgestattet.

- Die Finanzierung und Durchführung der Grünpflege in den Ortschaften konnte wiederum durch die Aufnahme von AGH-Maßnahmen durch den Eigenbetrieb Stadtpflege geregelt werden.
- Für die Sanierung des Dessauer Rathauses (Eingangsbereich und Ratssaal) gibt es einen Umsetzungsvorschlag des Fachamtes 65.
- Die Sanierung des Kornhauses einschließlich Terrasse und Parkplatz wurde i.H. von 220.000,- € in den Haushaltsplan 2017 aufgenommen.
- Die Fertigstellung des Spielplatzes Am Hang in Törten, die Erweiterung des Spielplatzes Schillerpark, die Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Waldstraße in Roßlau werden im Rahmen der Erarbeitung einer Spielplatzkonzeption i.H. v. 20.500,- € realisiert.
- Die finanzielle Unterstützung der Initiative "Buntes Roßlau" wird über das Projekt LAP im Amt 51 geprüft. Beantragt waren dafür 3.000,- bis 5.000,-€.
- Der Antrag zur Budgetierung der Sachkosten an Schulen wurde als Prüfauftrag an das Amt 40 übergeben.
- Die Neuorientierung der Freibädersituation in der Stadt wurde zur Erarbeitung einer Konzeption an das Referat 52 weitergeleitet.

Auch in diesem Jahr hat sich gezeigt, dass es wichtig ist, Anträge und Prüfaufträge in die Haushaltsplanberatungen einzubringen.

Die Stadtratsfraktion DIE LINKE hat in der Stadtratsitzung am 22. März dem Haushaltplan der Stadt Dessau-Roßlau für 2017 zugestimmt.

Heidmarie Ehlert, Stadträtin



Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Aufmarsch der Unanständigen

Ein weiteres Mal haben wir im März den jährlichen Aufmarsch derjenigen erleben müssen, deren geistige Ahnen unserer Stadt Tod und Zerstörung gebracht haben. Und wieder haben sie, in widerlicher Verdrehung von Ursache und Wirkung, ein Gedenken an die Opfer dieses Zusammenhanges vorgegeben.

Welche Energie muss Jahr für Jahr in Gesellschaft und Stadt aufgebracht werden, um dem Wahn eine lebendige Realität entgegenzusetzen!

Welch enormen Aufwand muss unser Staat leisten, um seine Wertgrundsätze und gegebene Rechte zu verteidigen!

Mit ihrer lügnerischen Trauer wollen die neuen Nazis und ihre tumben Gefolgsleute eine giftige Saat verbreiten. Dem werden wir Bürger uns weiter und wo immer nötig in unserer Stadt entgegenstellen.

Dabei muss aber auch erwartet werden können, dass alle hiesigen Verantwortlichen ihr Möglichstes an Unterstützung zur Verteidigung von Anstand und Werten beibringen! Geeignete Partner finden sich dafür in der Gesellschaft zuhause.

André Schlecht-Pesé

Am Licht sparen

Durch die Umrüstung der Straßenlaternen von Dessau-Nord im Februar ist wieder einmal offenbar geworden, dass es sprichwörtlich mehr Dinge zwischen Himmel und Erde gibt, als unsere Schulweisheit sich träumen lässt.

Aufgeschreckt durch ungewohnt grelles Licht und ange-reichert mit verschiedensten Informationen zum Thema LED-Beleuchtung wurde im zuständigen Eigenbetrieb Stadtpflege Auskunft erbeten. Dessen Antwort beeindruckt zunächst: Seit Anfang 2013 wurde in unserer Stadt die Anschlussleistung der Straßenbeleuchtung um über 103.000 Watt reduziert, damit werden jährlich ca. 100.000 Euro Stromkosten eingespart.

Es sind jedoch noch weitere Aspekte relevant, die bedacht werden müssen. Deswegen ist das Thema LED-Beleuchtung in den letzten Jahren z.B. auch immer wieder intensiv im Beirat für Stadtgestaltung diskutiert worden. Während die Frage zwar wie beim Beleuchtungskonzept der Stadt Dessau von 1997 in erster Linie Form und Farbe der Laternen betraf, ging es aber auch immer wenigstens um die Lichtfarbe, wobei man hierbei von "Lichttemperatur" spricht. Technisch und dem Laien oft unverständlich wird die Debatte jedoch auch bezüglich der Farbwiedergabe und des Kontrastes, des Lichtspektrums, der Lichtmenge (auch bezogen auf den Beleuchtungszeitpunkt, die Dimmbarkeit und die Abstrahlung), bis hin zum Material für Herstellung und

bei der Entsorgung der LED-Leuchten geführt.

Als Bürger sind wir in der Regel mit genügendem Licht für eine gute Orientierung zufrieden und so viel Helligkeit, dass wir uns auf nächtlicher Straße sicher fühlen. Daneben wäre es aber auch schön, wenn man sich dann nicht ob der strahlenden Erfolge beim Energiesparen wie bei Vollmond schlaflos im Bett wälzt.

Während eine Bewertung der Beleuchtungsumstellung also zunächst einfach erscheint, sind für ein vollwertiges Urteil leider wieder einmal vielfältigste Faktoren einzubeziehen, zu bewerten und abzustimmen.

Die Umstellung auf LED-Beleuchtung anhand eines einfachen Austausches der bisherigen Leuchtmittel hat zudem noch ein weiteres Problem aufgeworfen: Nicht nur, dass bisherige Lampen mit einer einfachen Umrüstung auf "Sparvariante" unerwünschte Nebeneffekte erzielen, auch ist der ältere Lampenbestand oftmals verschlissen und technisch zu ersetzen. Sparen heißt also auch investieren. Im Falle der Stadtbeleuchtung in zeitgemäße Lampen mit "gutem" Licht.

Was passiert aber nun konkret?

Bei einer Umrüstung von Leuchten in Wohnvierteln sollen zunächst ausreichend helle und zugleich "warme" Leuchtmittel zum Einsatz kommen.

Wem das neue Licht unverhältnismäßig ins Heim leuchtet, bleibt die Möglichkeit einer Anfrage an den Eigenbetrieb Stadtpflege. Eventuell kann eine Blende angebracht werden.

Das 20 Jahre alte Beleuchtungskonzept der Stadt ist fortzuschreiben, wobei auch zum Licht selbst Qualitäten und Bewertungskriterien zu formulieren sind.

Informationen zum Thema Lichtsmog finden Sie im Internet z.B. unter

www.verlustdernacht.de

oder

www.wwf.de/earthhour/

André Schlecht-Pesé

Mitglied im Betriebsausschuss Stadtpflege und im Beirat für Stadtgestaltung

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau

Tel 0340 / 220 62 71 Fax 0340 / 516 89 81

www.fraktion-lbfg.de

fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Finanzausschuss - Haushalt - Hochwasserausschuss und DEKITA Einblicke in die Sitzungen



Liebe Leser,

zunächst einmal die "Gute Nachricht": Der Fördermittelantrag für den Neubau der Kindertagesstätte in Mildensee für über 80 Kinder, der die Kinder von Kleutsch, Sollnitz und Mildensee aufnehmen soll, ist abgegeben worden. Er hat die Nummer 1 in der Fördermittelstelle für die neue Förderperiode erhalten.

Im Haushalt der Stadt sind dafür insgesamt 2,315 Mio € enthalten. Nun ist das Land Sachsen-Anhalt am Zug, wir werden sehen, ob die 75 % Fördermittel hierfür bereit gestellt werden.

Die SPD wird weiter dafür kämpfen und nicht nachlassen, nachdem die Verzögerungen und Pannen bei der Antragstellung endlich überwunden sind.

Insgesamt wurde in den Haushaltsberatungen klar, dass die Stadt Dessau-Roßlau plant, in den nächsten Jahren Millionenbeträge in die Sanierung der Schulen und Kindertagesstätten zu investieren. Die Summen und Maßnahmen sind im 13-seitigen Investitionsplan konkret verankert. Dies ist umso dringender, weil nicht nur der Investitionsstau aus den letzten Jahren aufzuholen ist, sondern auch der prognostizierte Geburtenknick nicht eingetreten ist. Die Kindertagesstätten in DEKITA sind wenigstens mit 94 % ausgelastet und in etlichen Fällen überbelegt.

Die SPD stellte in den Haushaltsberatungen den ANTRAG, eine für die Eltern kostenfreie Frühstücksversorgung für die Kinder zu prüfen. Wir möchten damit ein gesundes Frühstück für die Kinder in unserer Stadt sicherstellen, denn das sind die Grundlagen für einen gelungenen Tag und ein Grundstein für die spätere Gesundheit, gerade in den Jahren vor der Schule. Wir möchten damit auch das Leben der Kindergärtnerinnen erleichtern, die oft traurig sind mit den Kindern, die kein Frühstück mitbekommen haben oder oft nur ungesund Süßes essen.

Der Sozialdezernent, Herr Krause, bügelte den Vorschlag in der Haushaltsverhandlung gleich erst einmal ab mit dem "Totschlagargument": Das kostet die Stadt 750.000 €. In der DEKITA-Sitzung einigten wir uns dann unter Einbeziehung der Personalvertretung von DEKITA auf die Vorgehensweise zu prüfen, was es genau kostet, die Materialien für das Frühstück nach Bestellung und auf Wunsch der Kindereinrichtung aus dem Lager des Krankenhauses zu beziehen und die Mitarbeiter der Kindereinrichtung für die Vorbereitung des Frühstücks für die Kinder zu gewinnen unter Aufstockung ihrer Stundenzahl. Wir wollen Musterbeispiele schaffen, die anhand der konkreten Fakten und Zahlen es uns als SPD ermöglichen, im Landtag und Bun-

destag für die kostenfreie Frühstücksversorgung der Kinder zu planen und dafür zu kämpfen. Dessau-Roßlau soll Vorreiter sein.

Was macht ein Hochwasserausschuss, wenn kein Hochwasser ist?

Als stellvertretende Vorsitzende habe ich mit Einverständnis des Oberbürgermeisters als Vorsitzenden des Ausschusses eine "ZU-TUN"-Liste eingeführt. Hier sind alle baulichen Hochwasserschutz-Maßnahmen aufgelistet, die in Dessau-Roßlau noch erledigt werden müssen. Der Bearbeitungsstand wird eng begleitet im Ausschuss. Hierzu erstatten die Ämter der Stadt und der Landesbetrieb Bericht. Schwerpunkte sind derzeit der Deichbau "Möster Höhen", die Risse im Deich in Waldersee, das Auffangbecken für Starkregen in Mosigkau und zahlreiche Pflegemaßnahmen. 8 Fördermittelprojekte wurden beantragt. Die Abflussvertiefung in Mildensee unter der B185 ist abgeschlossen und bringt eine Verbesserung des Abfluss-Durchlasses von 0,53 bis 1,58 m gemäß der jetzt erfolgten Vermessung.

Mit freundlichen Grüßen,

*Angelika Storz,
Stadträtin und Mitglied im Präsidium des Stadtrates und
Ihre SPD Dessau-Roßlau.*

.MAI 2017 DGB

**Wir sind viele.
Wir sind eins.**

**KUNDGEBUNG UND MAIFEIER
ROBLAU – ÖLMÜHLE**

10.00 Uhr
Buchlesung mit Ulli Wittstock
„Weißes Rauschen oder die 7 Tage von Bardorf“
(Die Buchlesung wird gefolgt von der Frau-Lesung (Spende))

13.00 Uhr
Es sprechen:
Holger Hövelmann – MfL SPD
Frank Hoffmann – DIE LINKE

Familienprogramm:
(17.15 Uhr) Spielmannstanz (Blau-Weiß Roßlau e.V.),
Akrobatiengruppe der "Schule Waldstraße"
Discothek „Galaxi“, Kinderbetreuung

Informationslandschaft mit
Vereinen, Verbänden, Parteien, Organisationen und Einzelgewerkschaften
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine Veranstaltung des DGB Stadtverbandes Dessau-Roßlau
www.info-landschaft.de, Tel: 0340 31 11 11, 100 Jahre DGB

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielleicht fragen Sie sich, warum es in den Amtsblättern 2/2017 und 3/2017 keine Meinungsäußerung der Fraktion Pro Dessau-Roßlau gab. Die Gründe sind nicht leicht zu erklären und bedürfen einer persönlichen Erklärung. Seit Stadtrat Klaus Meier die Autoren der Artikel aus der CDU und von Pro Dessau der November-Ausgabe 2016 direkt im Stadtrat aufforderte, die "pseudofachliche Polemik" zu unterlassen, wurde deutlich, dass es nicht um die thematischen Inhalte geht, sondern gegen Personen. Die naive Herangehensweise des Herrn Meier zeigt deutlich, dass es mit der Akzeptanz der Meinung Andersdenkender eben nicht so weit bestellt ist. Man hält sich selbst für die Avantgarde der Gesellschaft und ist somit vermeintlich unfehlbar. Ich hatte nach seinem Redebeitrag im Stadtrat sofort den Kontakt gesucht, um eine Klärung über die Inhalte der Kritik herbeizuführen. Ich erhielt die Antwort, dass konkret seit einem Artikel aus dem Jahr 12/2005 Herr Dr. Möbius immer wieder polemisch über Menschen berichtet, die nicht im Sinne der Stadt handeln. Zitat "In dieser Zeit schrieben Sie immer wieder vom Antidessauer." Es gibt nach Meinung von Stadtrat Klaus Meier niemanden, der bewusst gegen die Stadt handelt. Da ich im besagten Artikel vom Dezember 2005 mehrere, damals aktuelle Themengebiete, angespro-

chen hatte, bat ich nochmals um Aufklärung.

Nach meinen Erfahrungen ist mir inzwischen bewusst geworden, dass ich in den letzten Jahren durch viele kritisch abgefasste Artikel auch Personen getroffen habe, die sich persönlich beleidigt fühlten. Dabei wollte ich nie Personen diskreditieren, sondern vor allem fehlerhafte Sichtweisen und Denkweisen kritisieren, die unbewusst dem Wohl der Bürger unserer Stadt schaden. Leuten, die bewusst gegen die eigene Stadt handeln, kann man nicht durch Argumente und Meinungsäußerungen helfen. Anderen schon.

Zugegeben sind kritische Meinungen nicht immer angenehm. Die von mir in den vergangenen Jahren angesprochenen Themen bedurften aufwendiger Recherchen. Da ich selbst kein Stadtrat bin, mussten die Inhalte auch stets mit den Mitgliedern unserer Fraktion abgestimmt werden. Ein Artikel auf einer Seite im Amtsblatt ist eben nicht mal so in einer Stunde aufgeschrieben. Es bedarf der Zuarbeit und der Ideen aller Mitglieder einer Fraktion. Da auch das Input von Seiten der Stadträte aus unserer Fraktion immer mehr nachlässt, wurden die Artikel von Pro Dessau-Roßlau in den letzten Monaten immer lückenhafter und inhaltlich, durch mich beeinflusst, zunehmend thematisch einseitig. Nach Meinung vieler Kritiker bin ich als Person für die Inhalte der

Artikel verantwortlich. Diesen Druck muss ich nicht haben. Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau hat deshalb auf der Fraktionssitzung am 20.03.2017 beschlossen, die Öffentlichkeitsarbeit inhaltlich neu auf breitere Füße zu stellen. Es wird künftig einen Arbeitsplan geben, der die Verantwortung für den Inhalt der Artikel an dieser Stelle auf alle Stadträte unserer Fraktion verteilt. Wir wollen künftig dadurch unsere Arbeit transparenter gestalten und deutlich machen, dass wir auf vielen Gebieten der Stadtpolitik kompetent sind.

Es ist sinnlos, öffentlich Missstände anzusprechen, die keiner hören will und für die keiner verantwortlich ist. Damit laufen wir ständig ins Leere. Wir werden auch weiter unangenehm bleiben und hinterfragen, ob zum Beispiel niemand im Stadtrat inhaltliche Mängel in der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans sieht. Die Kritik hieran muss konkret recherchiert und bewiesen werden. Die Folgen für unsere Stadt sind weitreichend. Das wird öffentlich an dieser Stelle zu kompliziert, wir müssen deshalb künftig andere Wege gehen. Nicht die unangenehmen Fragen sind das Ziel. Nicht agierende Leute sollen vorgeführt werden. Es müssen sich die Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung in der Stadt verbessern und dafür muss es möglich sein, auch Fehler aus der Vergangenheit anzuerkennen und künftig zu vermeiden. Hier ist positives

Denken gefragt.

Der Abwärtstrend in der Entwicklung unserer Stadt wird besonders in der Entwicklung der Einwohnerzahlen deutlich und darf in den kommenden Jahren nicht weiter fortgesetzt werden. Der Abwärtstrend lässt sich nicht leugnen, insofern sind die deprimierenden Ergebnisse im Ranking der Städte und Regionen nicht anzuzweifeln. Die Verantwortung hierfür wird natürlich niemand übernehmen. Nicht die Verwaltung der Stadt handelt gegen die Bürger. Nicht die Stadträte handeln gegen die Stadt. Nicht die Landtagsabgeordneten Sachsen-Anhalts sind für die negative Entwicklung verantwortlich. An der Landesregierung prallen sowieso alle Kritiken ab. Die Bundesregierung ist schon gar nicht verantwortlich. Ich übernehme die Verantwortung und werde künftig nicht mehr polemisch argumentieren. Ich beschränke mich ab sofort auf naturwissenschaftlich-technische und ökonomisch beweisbare Gesetze in der Argumentation. Das ist öffentlich nicht so interessant, aber unumgänglich, um etwas zum Positiven zu ändern und weitere Fehler in der Entwicklung zu vermeiden.

Ich verabschiede mich an dieser Stelle.

Servus Ihr Gert Möbius

seit 2004 verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Aus dem Stadtrat:

Was ist der Unterschied zwischen HARTZ IV und Sozialhilfe? Was könnte auf Dessau-Roßlau zukommen? Kann das überhaupt unser Haushalt hergeben?

Im Normalfall ist Sozialhilfe von HARTZ IV zu unterscheiden und wird nur an Personen ausgezahlt, die ansonsten im Falle einer Bedürftigkeit keine Unterstützungsleistungen erhalten würden. Dazu gehören Personen mit zeitweiser Erwerbsunfähigkeit, Vorruhestandler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern. Aus Artikel 20 Absatz 1 des Grundgesetzes geht hervor, dass Deutschland sich am Sozialstaatsprinzip orientiert. Daher soll der Regelsatz-Sozialhilfe im Rahmen des Sozialstaatsprinzips der Sicherung des Lebensunterhaltes dienen und den Betroffenen ein, am Mindeststandard orientiertes, menschenwürdiges Dasein ermöglichen. Soweit in Ordnung.

Nun hat das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel in drei Urteilen konkretisiert, in welchen Fällen auch EU-Bürgern existenzsichernde Leistungen nach dem Recht der Grundversicherung (Hartz IV) beziehungsweise dem Sozialhilferecht beanspruchen können. Demnach können EU-Ausländer, zum Beispiel Rumänen oder Bulgaren, aber auch alle anderen EU-Bürger bei einem längeren Aufenthalt in Deutschland Sozialhilfe beziehen - auch wenn sie von Hartz IV ausgeschlossen sind. Zwar gelte der bestehende Ausschluss von den Hartz-IV-Leistungen weiter; aber spätestens nach sechs Monaten Aufenthalt in Deutschland muss die Sozialhilfe einspringen, entschied der vierte Senat des Bundessozialgerichts. (Az: B 4 AS 44/15 R und B 4 AS 59/13 R). EU-Bürger, die nach Deutschland kommen, um Sozialleistungen zu erhalten oder erstmals eine Arbeit zu suchen, sind nach deutschem Recht generell vom Hartz-IV-Bezug ausgeschlossen. Was ist nun aber der Unterschied zwischen HARTZ IV und der Sozialhilfe? An HARTZ IV sind Bedingungen geknüpft, etwa das Besuchen eines Deutsch-Kurses, Bewerbungen schreiben, Beratungen durch das Jobcenter annehmen. Sozialhilfe bekommt man aber ohne diese Bedingungen und zwar auf Dauer. Der Deutsch-Kurs ist somit keine Bedingung zum Erhalt der Sozialhilfe. Analog muss man sich nirgendwo bewerben, weil man ohne deutsche Sprachkenntnisse erwerbsunfähig ist.

Aber es kommt noch schlimmer. Für HARTZ IV ist der Bund zuständig, für Sozialhilfe jedoch die jeweiligen Kommunen. In diesen Fällen muss dann auch die Stadt Dessau-Roßlau herhalten. Was das bedeutet, kann der Leser nachvollziehen. Jeder EUR kann nur einmal ausgegeben werden. Dieses Urteil des BSG legte einen weiteren Grundstein für eine blühende Asylindustrie. Laut MZ vom 11.03.2017 steigen die Asyl-Klagen auf ein Allzeithoch. Die Verwaltungsgerichte sind überfordert. 4.800 Flüchtlingsklagen im Jahr 2016. Für 2017 werden weitere 7.000 erwartet. Der Nachzug für Familienmitglieder wird ebenso eingeklagt wie ein Bleiberecht für abgelehnte Asylgesuche. Das ist zu viel und

Alternative für Deutschland

das wollen wir auch nicht. Wir von der AfD hatten von Anfang an gewarnt und wir werden weiter dagegen ankämpfen. Wir sind nicht das Weltsozialamt!

Andreas Mrosek

Kinderspielplätze in Dessau-Roßlau

Viele Kinderspielplätze in Dessau-Roßlau gleichen einem Müllhaufen. Marode, kaputt, schmutzig! Stellvertretend ein Bild von einem Spielplatz im Stadtteil Ziebigk.



Diese Zustände sind nicht mehr länger hinnehmbar! Die Stadt muss endlich reagieren. Es handelt sich hierbei um unsere Kinder, die ein Recht auf gepflegte Spielanlagen haben. Kinder sollen wieder Spaß am Spielen haben! Natürlich kostet die Pflege und Instandhaltung von Kinderspielplätzen Geld. Aber es ist ja auch Geld für andere Dinge da und muss eventuell sogar noch bereitgestellt werden.

Andreas Mrosek

Messerstecherei in Dessau-Roßlau

Die Gewalt nimmt neue Dimensionen an. Auch wir hatten uns als Jugendliche gelegentlich geprügelt. Das Treten eines am Boden Liegenden war aber ein Tabu-Thema. Erst recht das Zücken eines Messers. Und heute? Die MZ berichtete im Anhalt-Kurier vom 20.03.2017, dass zwei junge Syrier (17 und 23 Jahre alt) in einer Auseinandersetzung mit zwei deutschen Paaren auf das Brutalste vorgegangen sind. Der 17-Jährige zückte ein Messer und verletzte beide Männer, der 23-Jährige setzte Pfefferspray ein. Beide Syrier konnten zwar von der Polizei nach ihrer Flucht gestellt und festgenommen werden, befinden sich aber wieder auf freiem Fuß.

Das Zücken von Messern, ist das die neue Willkommenskultur? Oder handelt es sich hierbei wieder um traumatisierte Einzelfälle? Warum wurden überhaupt beide nach diesen schweren Körperverletzungen wieder auf freiem Fuß gesetzt? Wir dulden so etwas nicht!



FALKENBERG

WITTENBERG

ELSTERWERDA

LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Sonderausstellungen:

Nanae Suzuki "Chronik 1772-1800" (-9.7.17) jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei
"Kirchen Anhalts. Aus der Sicht des Dekorationsmalers Max Korn (1862-1936)" jeden Sonntag 12-17 Uhr (-6.1.18)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933" (täglich 10.00-17.00 Uhr)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00 - 17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr,

zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr

Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten an allen Öffnungstagen des Konsumgebäudes um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo-So 10.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn. Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Mi. - So. und feiertags 10.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

"Evolution unterwegs" (bis 30.11.17)

Museumpädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr, ab 10.04.: Di-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten.

Feste Führungen: Samstag, 14.00+Sonntag, 10.00 Uhr und nach Anmeldung bei der Tourist-Information Dessau, Tel. 0340/2041442

Ständige Ausstellungen:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau"

Sonderausstellung

Schatzkammer der Reformation. Das UNESCO-Dokumentenerbe im Spiegel der Büchersammlung des Fürsten Georg III. von Anhalt

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do/Fr geschlossen

Stromuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108 a
Malerei und Grafik von Fritz Dost (-14.5.17)

Veranstaltungen April 2017

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

SAMSTAG, 01.04.

Theater: 18.30 Werkeinführung+19.00 Cavalleria rusticana/A Santa Lucia (Gr. Haus)+20.00 Poetry Slam (AT Foyer)

Gaststätte "Zur Erholung" (Butzmanns): 14.30 Modenschau

Propsteikirche St. Peter und Paul: 15.00 Chorkonzert mit dem Vokalensemble Dessau

Marienkirche: 19.30 Konzert mit Renft

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

Beatclub: 20.00 Florian Lohoff Band

SONNTAG, 02.04.

Theater: 15.00 Dornröschen (AT Puppenbühne)+17.00 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)+19.00 Der Staatsanwalt hat das Wort (AT Foyer)

Johannbau: 15.00 Biografische Spuren der Familie von Saldern im Herzogtum Anhalt-Dessau, Buchpräsentation und Lichtbildervortrag, Jobst von Saldern

Ölmühle: 16.00 Multivisionsvortrag: Islands Naturwunder

MONTAG, 03.04.

Theater: 9.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+15.30 Mein Kampf (AT Studio)

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Krötenhofchor+15.30 Klöppeln+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Naturkundemuseum: 16.00 Der mittelalterliche Ort Arnsdorf bei Stretetz; PKW-Exkursion, Treff: Roßlau, Luchplatz

Die Brücke: 7.00 Spielzeugsammlung+Spielzeugsammlung+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+Büchertauschbörse+15.00 SHG Polio+14.00 Café Sonderbar+17.00 SHG Ohr+19.00 Theaterspielgruppe

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung. MG Roßlau+14.00 Spielenachm.

Frauenzentrum: 18.00 Informations- und Gesprächsrunde mit Frau Dr. Huskamp von der Stiftung Bauhaus Dessau zum Neubau des Bauhaus Museums

Elballee: 13.30 Spielmobil

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 04.04.

Theater: 9.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+11.00 Mein Kampf (AT Studio)

Parkanlage Schillerplatz/Mörkestr.: 13.30 Spielmobil

Brücke: 7.00 Spielzeugsammlung+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 Kaffeeeklatsch+Spiele+14.00 SHG Frauen nach Krebs+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Naturkundemuseum: 18.00 Biberexkursion (nähere Infos unter 0350/75891668)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 05.04.

Theater: 9.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)

Naturkundemuseum: 18.30 Aktuelle Entwicklungen im Biosphärenreservat Mittelbebe, Power-Point-Vortrag

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Umweltbundesamt: 17.00 "Körperliche Aktivität und Krebs - Neues aus der Sportmedizin", kostenloser Gesundheitsvortrag

Brücke: 7.00 Spielzeugsammlung+9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 3.4.+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 IKK-Rückenschule

Frauenzentrum: 17.00 Frauen & Literatur - Lesung und Gespräch mit der Dessauer Autorin Hannelore Nowak

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung.+9.00/10.00/11.00 Senioren-sport

MachBar Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Ostertanz mit DJ S. Kunze (Anmeldung unter 034901/84008)

Astron. Station (Planetarium): 19.00 Öffentl. Vortrag+20.00 Öffentl. Beobachtungabend

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 06.04.

Theater: 9.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+18.30 Werkeinführung+19.30 6. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+Melodie Maximal (AT

Foyer)

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 1. Verkehrsteilnehmer-schulung

Hauptbahnhof Dessau, Wartesaal: 16.30 Stadtgespräch zum Vorhaben "Umgestaltung des Bahnhofsplatzes Dessau"

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

Brücke: 7.00 Spielzeugsammlung+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 Kaffeeeklatsch+Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

FREITAG, 07.04.

Theater: 9.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+18.30 Werkeinführung+19.30 6. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch

Naturkundemuseum: 19.30 Vogelstimmensammlung (Treff: Weinbergsschlösschen)

Brücke: 19.00 SHG Sucht

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend

Marienkirche: 19.30 "Musik, Musik, Musik" DeLUxe-Orchester präsentiert sein neues Programm

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Beatclub: 20.00 TREAT - Ghost of Graceland Tour 2017

SAMSTAG, 08.04.

Theater: 17.00 Lady Hamilton (Gr. Haus)+20.30 Spätlese: Komm mit nach Madrid (AT Foyer)

Marienkirche: 15.00 Schatzkammer der Reformation. Das UNESCO-Dokumentenerbe im Spiegel der Büchersammlung des Fürsten Georg III. von Anhalt, Ausstellungseröffnung

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

SONNTAG, 09.04.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+16.30 Werkeinführung+17.00 Cavalleria rusticana /A Santa Lucia (Gr. Haus)

ehem. Goethegymnasium Roßlau: 15.00 Frühlingskonzert Männerchor Roßlau

Auferstehungskirche Siedlung: 15.00 Festgottesdienst mit feierlicher Einweihung der renovierten Kirche

Eichenkranz Wörlitz: "Mit Leib und Seele" Figurantentheater zum Reformationsjubiläum

MONTAG, 10.04.

Theater: 20.00 Zu Gast: Karat (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Krötenhofchor+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Ölmühle: 14.00 Roadmap 2.0 - Gestaltung eines Stadtplanes

Brücke: 7.00 Spielzeugsammlung+9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression und Angst-Gesprächsrunde+17.00 SHG Ohr+ 19.00 Theaterspielgr.

Frauenzentrum: 10.00 Vortrag und Doku anlässlich Luthers Reformationen vor 500 Jahren - Bildungsveranstaltung der Evangelischen Landeskirche

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 11.04.

Theater: 19.30 Zu Gast: Amazing Shadows (Gr. Haus)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

Brücke: 7.00 Spielzeugsammlung+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 Kaffeeeklatsch+Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Frauenzentrum: 11.00 gemeinsam kochen, essen und Rezepte tauschen - Alte DDR-Rezepte neu entdeckt (Vor anmeldung erwünscht)

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Sudeten-deutschen Landsmannschaften

Ölmühle: 14.00 Kinotag mit Popcorn

MITTWOCH, 12.04.

Theater: 20.00 Zu Gast: Katrin Weber (Gr.

Haus)
MachBar Humperdinckstr. 16: 16.00-19.00 Schrott gestalten
Ölmühle: 14.00 Familientöpfen+14.30 Treff der Sangesfreunde
Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+Spielzeugsammlung+9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 3.4.+14.00 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 IKK Rückenschule
Frauzentrum: 10.00 Lyrisches & Geschichten zum Osterfrühstück - Frauenmitbring-frühstück
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Basteln
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 13.04.

Johannbau: 19.00 Luther und die Steuerfahndung. Der Weg der Cranach-Prachtbibel nach dem Zweiten Weltkrieg, Vortrag
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Frauzentrum: 10.00 internationale Osterbräuche, umrahmt mit kulinarischem und kreativem Programm
Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+Spielzeugsammlung+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 Kaffeeeklatsch+Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Ölmühle: 14.00 Ostereierball (Kosten: 2€)
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 2. Verkehrsteilnehmerschulung
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

FREITAG, 14.04.

Johanniskirche: 15.00 Musik zur Sterbestunde Jesu

SAMSTAG, 15.04.

Theater: 18.00 Zu Gast: Abba Gold (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

SONNTAG, 16.04.

Theater: 18.00 Zu Gast: God save the Queen (Gr. Haus)

Tierpark: 9.00 Große Ostereiersuche

MONTAG, 17.04.

DIENSTAG, 18.04.

Parkanlage Schillerplatz/Mörikestr.: 13.30 Spielmobil
Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+Spielzeugsammlung+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 Kaffeeeklatsch+Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 19.04.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+19.00 Theaterstammtisch (Restaurant Plan B)
Ölmühle: 14.30 Lesecafé
Naturkundemuseum: 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend
Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+Spielzeugsammlung+9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 3.4.+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 IKK Rückenschule+18.00 SHG Angehörige Essgestörte
Frauzentrum: 10.00 Vortrag und Gesprächsrunde mit Kirsten Golchert über Frauen am Bauhaus+14.00 Treffen der Dessauer Gruppe der in der DDR geschiedenen Frauen
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+9.00 Aids Parcours
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
MachBar Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Reparatur-Café
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesung

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
DONNERSTAG, 20.04.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance
Schwabehaus: 17.00 AG "Fahrradfreundliche Stadt"
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+Spielzeugsammlung+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 Kaffeeeklatsch+Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
St. Marien Roßlau: 19.30 Reformationsjubiläum 2017: "Luther lesen" (3) - An den christlichen Adel dt. Nation
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat

FREITAG, 21.04.

Theater: 9.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+19.30 Kino im Theater: Moderne Zeiten (Gr. Haus)
Musikschule "Kurt Weill": 17.00 Hör- und Mitmachstunde
Parkanlage Schillerplatz/Mörikestraße: 13.30
Marienkirche: 19.30 Erotische Geschichten aus Giovanni Boccaccios "Decamerone" - konzertante Lesung mit Annekathrin Bürger
Brücke: 19.00 SHG Sucht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer-Vortragsabend
Ölmühle: 20.00 13. Ölmühlenkulturnacht "Niemand im Bademantel nach New York" Hommage an Udo Jürgens mit 3-Gänge-Menü
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

SAMSTAG, 22.04.

Theater: 16.30 Werkeinführung+17.00 Cavalleria rusticana/A Santa Lucia (Gr. Haus)+20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)
Mildensee: ab 14.00 Pflanzentauschbörse
Ein Heim für Tiere (an der Hauptstraße zw. Dessau und Söllnitz): ab 11.00 Frühlingsfest
Naturkundemuseum: 8.00 Vogelstimmenwanderung, Treff: Tor des Dessauer Klärwerks
Frauzentrum: 17.00 Erst ein Käffchen, dann ein Mord! - Kriminalkomödie
Auferstehungskirche Dessau-Siedlung: 16.00 Frühlingskonzert des Friedrich-Schneider-Chors zusammen mit der Musikschule "Kurt Weill"
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

SONNTAG, 23.04.

Theater: 9.30 24. Frühlingsingen des Sängerkreises Anhalt-Dessau+15.00 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+17.00 Die Seeräuber-Jenny (Gr. Haus)+17.30 Werkeinführung+18.00 Drei Grottesken (Bauhaus)
Marienkirche: 15.30 Internationaler Welttag des Tanzes
Ölmühle: 15.00 "Lichtspiele unter der Erde" in der Hang Son Doong - größte Höhle der Welt
"Plan B" Altes Theater: 17.00 "Musik, die nie verlingt"
MONTAG, 24.04.
Theater: 9.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Krötenhofchor+15.30 Pilzberatg.+19.00 Salsa Schule
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+Spielzeugsammlung+9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression und Angst+Gesprächsrunde+17.00 SHG Ohr+19.00 Theaterspiel-

gruppe
Frauzentrum: 10.00 Ab ins Beet - Frühlingsmitmachaktion (Vor Anmeldung erwünscht)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung. MG Roßlau+14.00 Spielenachm.
Bistro Merci: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 25.04.

Theater: 9.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)
Schwabehaus: 18.00 Gedenken an Käthe Kollwitz anlässlich ihres 150. Geburtstages
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+Spielzeugsammlung+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 Kaffeeeklatsch+Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Frauzentrum: 14.00 Fotografischer Spaziergang (nur mit Voranmeldg.)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 26.04.

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Naturkundemuseum: 19.00 Entomologischer Gesprächsabend
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfen
Umweltbundesamt: 17.00 "Vergesslich, verwirrt - Herausforderung Demenz", kostenloser Gesundheitsvortrag
Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+Spielzeugsammlung+9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 3.4.+13.00 SHG Rheumaliga Spielnachmittag+15.30 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Frauzentrum: 10.00 Frauen & Kreativität - Tunesisch Häkeln (Vor Anmeldung erwünscht)
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport
MachBar Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Technikerstammtisch
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 27.04.

Theater: 20.00 Jazz im Foyer mit dem Gerold Heitbaum Quintett (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Johannbau: 19.00 Luthers Bibel. Geschichte einer feindlichen Übernahme. Vortrag
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+Spielzeugsammlung+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.4.+14.00 Kaffeeeklatsch+Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

FREITAG, 28.04.

Theater: 19.30 Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)
Naturkundemuseum: 19.00 Vogelstimmenwanderung, Treff: Landhaus
Brücke: 19.00 SHG Sucht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

SAMSTAG, 29.04.

Theater: 17.00 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)+20.00 Shakespeares sämtliche Werke [leicht gekürzt] (AT

Foyer)
"Haus Elbeland" Rodleben: 15.00 Frühlings-singen des Frauenchores Rodleben mit Gesangssolisten des Musikinstitutes
Marienkirche: 15.00 "Ein Koffer voller Tanzideen" mit der Revuetanzgruppe "Showtime"
Kirche Waldersee: 16.00 Frühlingskonzert des Friedrich-Schneider-Chors
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Führung auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt

SONNTAG, 30.04.

Theater: 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)
"Eichenkranz" Wörlitz: 15.00 Jazzkonzert
Marienkirche: 16.00 3. Frühlingskonzert des Friedrich-Schneider-Chors zusammen mit der Musikschule "Kurt Weill"
Ölmühle: 15.00 "Karbid und Sauerampfer" - unsere schönsten DEFA-Filme

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Mai-Ausgabe bis zum 18. April, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 4/2017
 11. Jahrgang, 1. April 2017
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913 Internet: http://www.dessau-rosslau.de; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 31,80 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe.

Elektromobile
 Verkauf u. Vermietung
 Gratis Probefahren
Treppenlifte
 Vorführtermin und Prospekte



Jens Serbe - 04425 Taucha b. Leipzig
 Dewitzer Str. 48b · Tel. 03 42 98 3 54 76
 www.elektromobile-vital.de

Visitenkarten



www.flyerdruk.de
 kreativ@wittich-herzberg.de

**musik- & instrumental-
 ausbildung**
J. Wiczorek
 Gitarre - Keyboard - Flöte

06844 Dessau-Roßlau
 Goltewitzer Str. 19a
 Unterrichtsort:
 06846 Dessau-Roßlau
 An der Kienheide

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
 03 40/2 16 24 25 oder 01 72/9 56 59 50

★ **Einstieg jederzeit möglich**
 ★ **Einzel- und Gruppenunterricht**



- Anzeigenteil -

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 03 40 - 26 10 70
 Fax: 03 40 - 26 10 710
 Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de
 www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!

Dacheindeckung ■ Flachdachbau
 Klempnerarbeiten ■ Reparaturen
 Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung



Mitglied der
 Dachdecker-Innung Dessau

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
 Funk: 0152 - 090 790 79
 info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
 Fassadengestaltung · Dachklempnerei
 Blitzschutz · Holzschutz

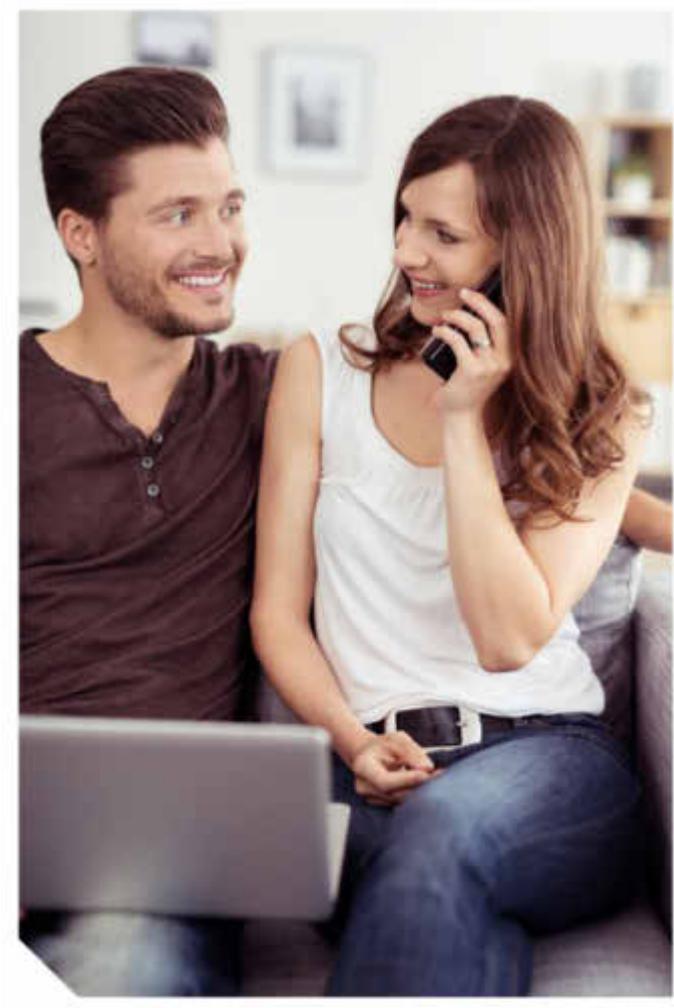
Dachdecker GmbH Wagner
 Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 03 40/8 54 63 10
 www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
 06849 Dessau/Roßlau
 Fax 03 40/8 54 63 30
 Funk 01 63 / 7 54 63 12/14





TELEFONIEREN UND SURFEN FÜR 19,95 €!
 VERTRAUEN SIE AUF BESTEN SERVICE UND QUALITÄT!

UNSERE DATEL PHONE & SURF-PRODUKTE MIT VIELEN VORTEILEN:

- LEISTUNGSFÄHIGER IP-ANSCHLUSS
- INTERNETFLATRATE MIT BIS ZU 50 MBIT/S*
- TELEFONFLATRATE*
- KOSTENFREIE EINRICHTUNG INKL. HARDWARE*
- 2 RUFNUMMERN & 2 LEITUNGEN
- KOSTENFREIE RUFNUMMERNMITNAHME

kostenfreie Servicenummer:
 0800 899 2727
 www.datel-dessau.de
 www.facebook.com/StadtwerkeDessau



...hier bin ich zu Hause!

1 Die DATEL Dessau stellt grundsätzlich die vereinbarte Übertragungsgeschwindigkeit zur Verfügung. Die tatsächliche erreichte Übertragungsgeschwindigkeit hängt vom Kartentyp und von der Netzumgebung (das Internet, das Netzwerk der Übertragungsgeschwindigkeit der angeschlossenen Server und von den Funktionen des verwendeten Endgeräts (Router, PC, etc.) ab.
 2 Die Telefonflatrate bezieht sich nur auf das deutsche Festnetz, ausgenommen sind Auswahlgewächse, Fernsprechnummern, Mobilfunk und Mehrwertdienste. Surfplatrate nur für Privatkunden, für Geschäftskunden 120 € Nettomax.
 3 Die Standard-Hardware ist bei Neuanschaffung kostenlos, heißt allerdings Eigentum der DATEL Dessau GmbH und muss bei Vertragsende zurückgegeben werden. Premium-Hardware gegen Aufpreis erhältlich.
 4 Unsere Angebote gilt nur bei Abschluss eines Vertrages für Privatkunden der DATEL im Privatkundenbereich, vor einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Bei Neubesetzung gilt, wenn in den letzten 6 Monaten keine Kunde der DATEL war. Der monatliche Preis von 19,95 EUR gilt für alle DSL, Phone & Surf Pakete der DATEL und bezieht sich auf die ersten 15 Minuten. In den folgenden 12 Monaten richtet sich der monatliche Preis nach dem gewählten DSL-Phone & Surf Paket. 3300 EUR, Phone & Surf Combo 4400 EUR, Phone & Surf Classic 5600 EUR, Phone & Surf Premium 5900 EUR.